

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

Sicherheit seit 125 Jahren.

Raiffeisen
Meine Bank



Bis Jahresende holen:

5%

Bausparzinsen

für die ersten 6 Monate*

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:

Wenn's ums Bausparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.bausparen.at

* Unser Angebot an Sie:
Sie schließen einen Bausparvertrag mit der Raiffeisen Bausparbank Gesellschaft m.b.H. im Sparrat ab. Bei Vertragsbeginn vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 erhalten Sie einen Abzinseszins von 5 % p.a. Dieser gilt bis 30.06.2012 und für eine maximale Einzahlungssumme von EUR 1.200,-. Für darüber hinausgehende Beiträge erhalten Sie einen Zinssatz von 3,25 % p.a. Dieser Zinssatz gilt ebenfalls vom 01.07.2012 bis 30.06.2012 (Zinsbeginn Dezember). Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-ESPROR ermittelt und beträgt maximal 4 %, mindestens 1 % p.a. Voraussetzung für die vorgenannten Zinssätze ist die Einleitung einer 6-jährigen Sparrat. 2011 und 2012 beträgt die monatliche Bausparbeiträge 3 %, ab dem 1.1.2013 4 % und ab dem 1.1.2014 5 %. Bei Beispiel monatlicher Einzahlung von EUR 100,-, Vertragsbeginn sowie erster Einzahlung am 01.12.2011 und einer Sparrat von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszins von 4,1 % und ein Mindestzins von 1,9 %.



INHALT

Gemeinde-mitteilungen	3
ÖVP Bauernbund	26
Ortsbäuerinnen	27
SPÖ	28
Seniorenbund	30
Pensionistenverband	35
Kindergarten	36
Trachtenmusik	38
Ortsmusik	41
Adventmarkt	42
Kameradschaftsbund	44
Freiw. Feuerwehr	46
Veranstaltungs-kalender	50
Theatergruppe	52
Union	56
ASKÖ Ski-Club	66

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach

Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste
Ausgabe:

16. Februar 2012

DATEN BITTE AN:

Christina Prilhofer,
prilhofer@neukirchen.
ooe.gv.at

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Das erste Jahr meiner Bürgermeisteramtszeit neigt sich dem Ende zu und ich darf auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Viel ist geschehen in Neukirchen. Es gab zahlreiche erfolgreiche Gespräche und Verhandlungen sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Gemeinde. Die Gemeinde Neukirchen hat sehr gut gewirtschaftet, es konnten viele Vorhaben verwirklicht und viele Investitionen getätigt werden. Besonders stolz bin ich darauf, dass Neukirchen auch in diesem Jahr den **Haushalt wieder ausgleichen** kann, was in der jetzigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt.



Zahlreiche Projekte konnten in den letzten Monaten umgesetzt werden:

Zu den am meisten wahrgenommen Gemeindeaufgaben zählt sicherlich der **Straßenbau**. In diesem Bereich konnte in diesem Jahr dank erstmaliger Bedarfszuweisungsmittel unseres Gemeindefereenten **LHStv. Josef Ackerl** mehr umgesetzt werden als in den letzten 10 Jahren. So wurden in diesem Herbst noch in den Bereichen Oberguggen, Kapellenweg, Schiedweg und Rittersberg die geplanten Bauabschnitte fertiggestellt.

Von den annähernd 14 ha **Gemeindewald** sollen ca. 3,4 ha verkauft werden. Die Gemeindeaufsichtsbehörde hat in ihrem Prüfungsbericht bereits 2007 darauf hingewiesen, dass die Betreuung von Waldgrundstücken keine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt und eine Veräußerung wurde schon damals empfohlen. Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat sich heuer mit dieser Thematik befasst und schlägt ebenfalls einen Verkauf vor. Dafür sprechen neben der seit Jahren wirtschaftlichen Belastung auch die große Entfernung des Waldgrundstückes zum Bauhof und die damit verbunden Mehrleistung der Bauhofmitarbeiter. Zudem können durch die Waldbewirtschaftung wichtige Pflichtaufgaben der Gemeinde oft nur verspätet oder mangelhaft erledigt werden. Dazu gehören u.a. Straßeninstandhaltungsarbeiten, Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Gebäude oder Pflege des Dorfplatzes. Eine Fremdbewirtschaftung des Waldgrundstückes wurde diskutiert, aber aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Der Gemeindewald soll durch die Anschaffung eines zweckmäßigen Vermögens ersetzt werden. Mit dieser Ersatzbeschaffung schafft die Gemeinde im öffentlichen Interesse, sozusagen im Rahmen ihres Pflichtaufgabenbereiches, Gemeindevermögen.

Im Ortszentrum konnte bereits das erste **Grundstück** angekauft werden und ein externer Planer ist schon mit den vom Gemeinderat und einer Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Gestaltungsmöglichkeiten befasst. Ich bin zuversichtlich, dass für den Leerbereich zwischen Gemeindeamt /Musikschule und Pfarrhof bzw. Schulen eine innovative Lösung gefunden wird und ein adäquates Gesamtkonzept erstellt werden kann.

Die **Gewog-Wohnanlage** in den neu benannten Straßen **Michaelistraße** und **Johannesweg** ist fertiggestellt. Im Dezember werden 8 geförderte Mietkauf-Wohnungen und 8 geförderte Mietkauf-Reihenhäuser den neuen Eigentümern übergeben. Ich freue mich auf die Eröffnung und darf alle Bewohner jetzt schon sehr herzlich bei uns in Neukirchen begrüßen.

Wohl kaum übertreffbar ist der Einsatz, den eine Gruppe von Ehrenamtlichen der FF Neukirchen und Mitternberg geleistet hat, um aus dem alten Feuerwehrdepot nicht nur einen herzeigbaren Altbau, sondern auch ein **Feuerwehrmuseum** der besonderen Art zu schaffen. Ich gratuliere dazu nochmals sehr herzlich und darf auch weiterhin meine persönliche Unterstützung zusichern. Um auch die Arbeit der Feuerwehren bei Ernstfällen und Einsätzen zu gewährleisten, wurde ein **Löschwasserteich in der Ortschaft Roith** errichtet. Weitere Löschwasseranlagen sind in Planung.



Für die **Gemeindebibliothek** wurden mir die ersten Planentwürfe für die gemeinsame Nutzung mit den Schulbibliotheken und einer Verlegung der Konferenzräume der Hauptschule vorgelegt. Nach der Zustimmung der Schulbehörde kann es dann endlich an die Detailplanung gehen. Dazu und zur weiteren Mitarbeit darf ich dann auch die interessierten Gemeindegewerinnen und Bürger einladen.



Erstmals in der Gemeindegeschichte Neukirchens wurden bei einer Ehrung im Festsaal verdiente **Sportler ausgezeichnet**. Neben verdienten Sportlern und Berufssiegern wurden bei dieser Ehrenstunde auch **Ehrenamtliche** mit eigens geschaffenen Verdienstzeichen der Gemeinde gewürdigt. Die Geehrten und Ausgezeichneten werden in einer der folgenden Seiten vorgestellt.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch die neue **Postkarte von Neukirchen** präsentiert. Auf Beschluss des Kulturausschusses gab sich Herr GR Albert Huber in die Höhe. Das Ergebnis ist ein wunderbares Luftbild der Gemeinde. Unsere Postkarte gibt es in allen Neukirchner Geschäften, Gasthäusern und am Gemeindeamt.

In diesem Zusammenhang muss ich leider bekannt geben, dass die Post unseren Antrag auf **Wiederanbringung weiterer Briefkästen abgelehnt** hat, da „der gesetzlich vorgeschriebene Deckungsgrad durch den am Standort Bogendorf 2 angebrachten Briefkasten gegeben sei“.

Der **Schiclub Neukirchen** hat sich zum **40jährigen Bestehen** ein besonderes Geschenk gemacht: Im alten Bauhofareal entstand unter großem Eigenleistungsaufwand und unter der Mithilfe der Gemeinde das neue Clubheim. Neben einem kostengünstigen und nachhaltigen Umbau entstand hier eine sinnvolle Nachnutzung der bestehenden Räumlichkeiten. Ich gratuliere dem **Schiclub Neukirchen** zu diesem sehr ansprechenden und gelungenen Projekt!



Das Thema **Gemeindekooperationen** ist derzeit in aller Munde und es wurden bereits intensive Gespräche mit den Nachbargemeinden geführt. Derzeit verhandeln die Amtsleiter und Bürgermeister der Gemeinden Braunau, St. Peter, Burgkirchen und Neukirchen über eine mögliche Zusammenarbeit. Bereits jetzt bestehen schon Kooperationen, wie etwa die gemeinsame Instandhaltung von Straßen, der gemeinsame Streusalzeinkauf oder der **Industriepark Braunau-Neukirchen**. Die nächste Kooperation steht schon ins Haus. Mit der Gemeinde Burgkirchen beabsichtigen wir schon im nächsten Jahr eine gemeinsame Ausschreibung von Straßenbauarbeiten. Wir erwarten uns dadurch günstigere Konditionen.

Von einer Kooperation im Bauhofwesen wurde der Gemeinde Neukirchen von einem unabhängigen Prüfer abgeraten. Die Erfahrung der letzten Zeit zeigt auch, dass die zentrale Lage und die kostengünstige Errichtung des Bauhofes für uns in Neukirchen langfristig am Sinnvollsten ist.

Unser **Winterdienstteam** wird sich auch heuer wieder um einen reibungslosen Ablauf bemühen. Nicht alle Bereiche unseres großflächigen Straßennetzes können gleichzeitig geräumt oder gestreut werden. Ich bitte alle Neukirchnerinnen und Neukirchner um Verständnis und hoffe, dass wir alle gut durch den Winter kommen und es zu keinen Unfällen kommt!

Im Foyer der Musikschule findet derzeit eine **Bilderausstellung** statt. Die Werke der beiden Neukirchnerinnen Helga Goldmann und Anneliese Salletmeier sind noch bis Ende Dezember zu bewundern. In der Folge sollen regelmäßig Ausstellungen angeboten werden, damit unsere Neukirchner Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit haben, sich adäquat der Öffentlichkeit präsentieren zu können.



Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!

Ich danke allen Gemeinde- und Vorstandsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Besonders möchte ich jedoch die hervorragende Leistung unserer Gemeindebediensteten hervorheben. Vor allem unserem Amtsleiter Josef Rosenhammer danke ich auch auf diesem Wege sehr herzlich für seinen ausgezeichneten und weitblickenden Einsatz. Dieses gute Zusammenwirken aller Beteiligten und die Unterstützung meiner Familie gibt mir viel Kraft und Motivation mich auch weiterhin persönlich für Neukirchen einzusetzen!

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie und einen Guten Rutsch ins Jahr 2012!

Ihr Bürgermeister



GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich

Gemeindevorstand a.D. Wilhelm RIEDLER

ehem. Gemeindevorstand der Gemeinde Neukirchen an der Enknach Neukirchen, geb. 1.4.1946

Herr Wilhelm Riedler war 30 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon auch 6 Jahre im Vorstand, und sorgte mit seiner engagierten Arbeit für ein breites Spektrum an Angeboten und Serviceleistungen für die Bevölkerung. Unter anderem hat sich der Geehrte besonders für die Schaffung eines gemeindeübergreifenden Industriegebietes Braunau-Neukirchen stark gemacht, ein erfolgreicher behindertengerechter Umbau der Volks- und Hauptschule wurde durchgeführt und die Schaffung von Arbeitsplätzen forciert. Ferner war Herr Riedler aktiver Fußballer und Trainer bei der Union Raiffeisen Neukirchen und ist seit über 30 Jahren im Vorstand der Raiffeisenbank Neukirchen vertreten.

Herr Wilhelm Riedler hat sich nachhaltige Verdienste für Neukirchen und darüber hinaus erworben.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2012

wünschen allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern

der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde



5. Schülertreffen des Jahrganges 1936 am Freitag, 30. September 2011

Nach und nach versammelten wir uns am Ortsplatz in Neukirchen an der Enknach; die Sonne stand uns in den Gesichtern und wir suchten um elf Uhr eine passende Stelle fürs Fotoshooting.

Ich begrüßte Herrn Bürgermeister **Magister Johann Prillhofer** recht herzlich, anschließend um 11 Uhr 15 begaben wir uns in die Kirche.

Pünktlich um 11.30 Uhr kam **Herr Plasser** um uns die neue Orgel zu erklären und melodisch vorzuführen. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott verabschiedeten wir uns von Herrn Plasser und besuchten noch verschiedene Grabstätten.

Anschließend kehrten wir im Gasthaus Schmerold ein, wo sehr schön für uns gedeckt war. Nachdem wir für unsere Verstorbenen, **Lehrer Nöbauer** und Mitschülerin **Buchstaller Hermine**, eine Gedenkminute gehalten hatten, verlas ich die aus verschiedenen Gründen Entschuldigten oder nicht Entschuldigten. Der weit angereiste **Niederwinkler Franz** aus München bekam als Anerkennung eine Flasche Wein.

Insgesamt waren 22 Personen, teils mit Partnern, anwesend. Besonders gefreut habe ich mich über die Anwesenheit von Bürgermeister Johann Prillhofer, der uns über Geschehnisse aus Neukirchen berichtete. Fotografiert wurde von meiner Tochter und ihrem Lebensgefährten.

Im Großen und Ganzen ein zufriedenstellendes Schülertreffen.

Mit freundlichen Grüßen
euer Mitschüler

Andi Österbauer
069911135849

Rekruten 2011

12 Burschen des Jahrganges 1993 wurden am 27. Oktober 2011 zur Stellung nach Linz einberufen. Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer gratulierte ihnen nach der Rückkehr recht herzlich und lud sie zum gemeinsamen Verweilen in das Gasthaus Hofer ein.



Bilderrätsel 2011:

Wo befindet sich dieses Haus?

Es wartet ein toller Preis auf Sie!

Antwort an:
prillhofer@neukirchen.ooe.gv.at
Tel.: 07729/2255

Der Gewinner des Bilderrätsels 2011 wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.



DIAMANTENE HOCHZEIT
Theresia und Johann
Mayrhofer,
Florianistraße 1,
am 17. Sept. 2011



GOLDENE HOCHZEIT
Anna und Erwin
Wolfersberger,
Pichl 4/2
am 16. Sept. 2011

Sportler-, Berufs- und Ehrenamtlichen Ehrung am 26.10.2011

Ganz Europa feierte heuer das „Jahr der Freiwilligkeit“. Aus diesem Anlass veranstaltete die Gemeinde Neukirchen a.d.E. eine Ehrung im Gemeindesaal, bei der sowohl die Freiwilligkeit, als auch berufliche oder sportliche Leistungen gewürdigt wurden.

Anschließend lud der Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer die Ehrengäste mit ihren Begleitungen zum Verweilen ins Gasthaus Hofer ein.

Die GEEHRTEN im Bereich des Ehrenamtes

Zum Dank und als Anerkennung für jahrelange, freiwillige Tätigkeiten im Bereich des Sportes:



*Frau Theresia Mayrhofer
Frau Inge Fellner
Frau Maria Huber
Frau Veronika Spitzer*



Zum Dank und als Anerkennung für langjährige, uneigennützig und freiwillige Tätigkeiten:

Herr Heinrich Göbl



FF Neukirchen und Mitternberg zum Dank und als Anerkennung für jahrzehntelange, freiwillige Tätigkeiten für die Neukirchner Bevölkerung und darüber hinaus.

Gedankt wurde auch den Blumenpflegerinnen und -pflegern recht herzlich für die jährliche Betreuung unserer Blumenrabatten und des Blumenschmuckes im Ortszentrum.

GRATULATIONEN

Zu den ausgezeichnet erbrachten beruflichen Leistungen:



Herr Roland Sporrer

Zu den ausgezeichnet erbrachten sportlichen Leistungen:



Herr Josef Fellner



Herr Johann Fürböck



Herr Rudolf Gatterbauer



Zu den ausgezeichnet erbrachten Leistungen:

Herr Friedrich Pögl



Herr Martin Wurhofer



Herr Andreas Esterbauer

Herr Günther Weidlinger (bei der Ehrungsfeier am 26.10.2011 verhindert, deshalb wurde die Ehrung im Zuge der Jahreshauptversammlung vom Askö Schiclub am 19.11.2011 überreicht)

Familienkarten Highlights November 2011 – Jänner 2012:

- Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" am 16.11. in Steyr und am 18.11. in Braunau
- Naturmuseum Salzkammergut den ganzen November
- Salzburg – "Haus der Natur" und "Zoo Salzburg" den ganzen November 2011
- Tiergarten Schönbrunn den ganzen November 2011
- Mit der OÖ Familienkarte zu den schönsten Krippenausstellungen
- Ein ganzes Dorf aus Lebkuchen – Spital am Pyhrn vom 27.11. – 25.12.2011
- Märchenadvent auf der Hirschalm an den vier Adventwochenenden und am 8.12.2011
- Eisbox vom 26.11. bis 22.1.2012
- Schifahren muss nicht teuer sein! Im City Outlet noch günstiger einkaufen mit der OÖ Familienkarte
- Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm! Kinderschihelme zum Preis von 25 Euro
- Ski-Opening am Sternstern am 8. und 9. Dezember 2011
- Aktion "Pistenfloh" – Gratis Kinderschikurs in 19 Schigebieten
- "Mein erstes Kinoerlebnis" im Starmovie am 28.12.2011
- Weihnachtsmuseum in Steyr – vom 1. bis 8.1. 2012
- Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012
- Familienschitage mit der OÖ Familienkarte am 14./15.1. und 21./22.1.2012
- 1. Staffel-Marathon für Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22.4.2012
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen



Weitere Informationen unter www.familienkarte.at

Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder"

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 17. und 18. Dezember 2011 neuerlich die Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder". Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen 1.9.2001 und 31.8.2005 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilauflauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattfinden wird der Schikurs in 19 Schigebieten: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschatz, Hartkirchen, Sandl, Skilift Bameshub/Neukirchen, Dambergliste/St. Ulrich b.Steyr und Skiclub Lohnsburg.



Sollte wetterbedingt der Schikurs am 17./18.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag, 6. Dezember 2011 möglich. Um jene Familien nicht zu benachteiligen, die über keinen Internetanschluss verfügen, können diese auch die Anmeldung über das Gemeindeamt durchführen.

Details zur Aktion finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage www.familienkarte.at bzw. im nächsten OÖ Familienjournal, das am 30.11. erscheint.

Erforderliche Daten für die Online-Anmeldung: Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum vom Kind Vor- und Nachname eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten genaue Wohnanschrift sowie eine Handynummer, über die die Begleitperson während des Schikurses erreichbar ist.

... so funktioniert die Online-Anmeldung: Nach Eingabe und "Absenden" der Daten erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse ein Rückmail mit einem Aktivierungslink, in dem Sie aufgefordert werden, den Aktivierungslink zu bestätigen. Erst nach Bestätigung dieses Aktivierungslinks bekommen Sie via E-Mail die Anmeldebestätigung zugesendet. Erst dann ist das Kind auch angemeldet. Auf dieser Anmeldebestätigung sind noch einmal sämtliche Informationen zum Schikurs über den genauen Treffpunkt, Mittagessen, Ersatztermin, etc. angeführt.

Wieder Ballettunterricht

in der Landesmusikschule Neukirchen/E.

Ab Jänner 2012 wird nach mehrjähriger Pause wieder Ballettunterricht an der LMS Neukirche/E. angeboten. Die zukünftige Lehrkraft wird eine Stunde Ballettunterricht anbieten.

Das Schulgeld pro Semester beträgt für Gruppen über vier Schülerinnen € 90,-

Anmeldungen für Kinder ab 5 Jahren sind in der LMS Braunau oder in der LMS Neukirchen/E. abzugeben. Über die Homepage der LMS Braunau ist ebenfalls die Anmeldung möglich: lms-braunau.com

Da die Stundenplaneinteilung für dieses Fach noch vor den Weihnachtsferien erfolgen soll, bitten wir um rasche Anmeldung für dieses neue Unterrichtsfach.

Dir. Walter Krenn

Bitte vormerken!

OÖ – Bayerische Landesausstellung 2012
Samstag 24. März
Eröffnung der Kunsthandwerks- und Raritäten-Verkaufsausstellung Braunau am Inn im Stadttheater-Foyer

Öffnungszeiten:
Mittwoch Vormittag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Karfreitag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ostern: Samstag, Sonntag, Montag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
1.Mai (Feiertag) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ab Eröffnung der Landesausstellung
26. April bis 6. Mai 2012 täglich von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag auch mit Buffet

Juni – Juli 2012
Simbach Heimathaus, Handwerksausstellung

Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding
Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN**141 = Ärztenotdienst**

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen – die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

Aus dem Gemeinderat:

von Juli 2011 bis November 2011 wurden 3 Gemeinderatssitzungen abgehalten:

Der GEMEINDERAT der Gemeinde Neukirchen hat beschlossen ...**4. Juli 2011:**

- die von Dipl. Ing. Martin Sigl vorgestellte Überarbeitung (Revision) des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (allee42 landschaftsarchitekten gmbh & co. kg, Hofhaymer Allee 42, 5020 Salzburg) mit **9 Einzelbeschlüssen einstimmig und 3 Einzelbeschlüssen mit Stimmenmehrheit** dem Amt der Oö. Landesregierung zur Vorprüfung vorzulegen.
- die Fa. Martin Mairböck, Auf der Au 42, 4283 Bad Zell, mit der Lieferung der angebotenen 2.000 Stück Schneestangen (Gesamtpreis lt. Angebot vom 16.06.2011: € 5.196,00 inkl. MWSt.) zu beauftragen.

12. September 2011:

- den vorliegenden Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 28. Juni 2011 zur Kenntnis zu nehmen.
- den vorliegenden Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zum Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2010 zur Kenntnis zu nehmen.
- der Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des rk Flächenwidmungsplanes für das Grundstück Nr. 703/1, KG 40012 Neukirchen in Neukirchen an der Enknach, in der Ortschaft Friedrichsdorf, Antragsteller Johann Schmerold von Grünland in Bauland (Wohngebiet) zuzustimmen.
- den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Errichtung einer Löschwasserversorgungsanlage in der Ortschaft Roith mit Herbert Gatterbauer, Roith 7, Neukirchen an der Enknach und Franz und Gertrude Sperl, Roith 11, 5145 Neukirchen an der Enknach abzuschließen.
- die vorliegenden Verträge für die Beförderung der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2011/12 mit dem Busunternehmen Gohla aus Schwand i.l., und mit dem Taxi- und Mietwagenunternehmen Moser aus Neukirchen an der Enknach, Uttendorfer Straße 36 abzuschließen.
- der Katholischen Jungschar Neukirchen a.d.E. für die Durchführung des Jungscharlagers 2011 und aufgrund besonderer Umstände eine finanzielle Unterstützung von € 733,00 zu gewähren.
- der im zur Kenntnis gebrachten Erlass vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales vom 29. Juni 2011, GZ: IKD(Gem)-311030/178-2011-Mai, angeführten Finanzierungsmöglichkeit für das Straßenbauprogramm 2011 – 2014 zuzustimmen.
- eine Verordnung – 70 km Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortschaft Oberthal – von der Liegenschaft Oberthal Nr. 3 bis Oberthal Nr. 13, Schmalzhofener Gemeindestraße zu erlassen.
- die vorliegenden Vereinbarungen betreffend der Verlängerung des Gehweges entlang der Schwandner Landesstraße mit Anna Salomon, Untere Hofmark 14 und Hedwig Czempirek, Untere Hofmark 10/2 abzuschließen.
- die vom Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung vorgeschlagenen Straßenbenennungen und Hausnummernzuordnung für die Zufahrt zur Wohnanlage und den Reihenhäusern der Fa. GEWOG neues heim – Michaelistraße u n d Johannesweg – anzunehmen.
- den Förderungsvertrag für die Abwasserbeseitigung, Bauabschnitt 07, mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien abzuschließen.

7. November 2011:

- den vorliegenden Kaufvertrag betreffend Erwerb der Grundstücke 49/1 und 49/2 (Wiese nördlich des Pfarrhofes), KG 40012 Neukirchen mit Hermine und Maria Bergstötter abzuschließen. Die Grundstücke haben zusammen ein Ausmaß von 867 m².
- den Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 20. September 2011 zur Kenntnis zu nehmen. Die Prüfung der Kassengebarung hat eine Übereinstimmung von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Die Belege Nr. 1542/11 bis einschließlich Nr. 2188/11 wurden stichprobenweise geprüft und für in Ordnung befunden.
- den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011 in der vorliegenden Fassung anzunehmen:

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 3.825.000,00
(gegenüber	€ 3.406.400,00 Einnahmen im
ordentlichen Voranschlag)	
Ausgaben mit	€ 3.825.000,00
(gegenüber	€ 3.406.400,00 Ausgaben im
ordentlichen Voranschlag)	
B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 493.500,00
(gegenüber	€ 211.500,00 Einnahmen im
außerordentlichen Voranschlag)	
Ausgaben mit	€ 493.500,00
(gegenüber	€ 211.500,00 Ausgaben im
außerordentlichen Voranschlag)	
- den vorliegenden Bau- und Finanzierungsantrag sowie die Verpflichtungserklärung zum Vorhaben „Enknachzubringer, Instandhaltung 2011-2012“ anzunehmen.
- die Schotterpreise, die gemeindeintern zur Verrechnung gelangen, mit Wirkung ab 01.10.2011 wieder an die Marktpreise anzupassen und anzunähern.

HINWEIS: alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage

www.neukirchen.eu

www.dieholzwerkstatt.at
Johann SCHLENKHOFER
 Fenster • Küchen • Türen • Bäder • Inneneinrichtungen
 Die **HOLZWERKSTATT**
 Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen • Tel • Fax: +43(0)7722 / 62664

Bestes Service für jede Jahreszeit

- Wurzelstockfräsung
- Hebebühnenverleih
- Erdbewegung
- Gartenpflege
- Rasenneuanlage
- Winterdienst

Oö. Maschinenring-Service
 Kontaktstelle: MR Braunau
 Hofmark 5, 4962 Minsing
 Tel: 07723/79330

Maschinenring



TIERKÖRPER-SAMMELSTELLE

Bitte halten Sie die Standplätze sauber!!!

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurden im Bezirk Braunau (von 2007-2010) dafür speziell ausgerüstete Behälter aufgestellt. Die gekühlten Sammelcontainer werden von den Bürgern, wie man an den Sammelmengen (bis zu 130 to jährlich) erkennen kann, sehr gut angenommen!

Leider kommt es gerade in der Jagdsaison immer wieder zu groben Verunreinigungen der Standplätze. Wir weisen alle Anlieferer darauf hin, die Abfälle in Säcke zu verpacken und ordnungsgemäß in die Container einzubringen. Bei Überfüllung der Behälter ersuchen wir Sie, einen nächstgelegenen Sammelplatz aufzusuchen. Wir bitten um Verständnis!

In die Container können in Säcken verpackte verendete Tiere, tierische Abfälle, Fleischabfälle, verdorbene Lebensmittel (z.B. Gefriergut) eingebracht werden.



Standplatz in Ihrer Nähe:

Altheim	Kirchberg
Aspach	Lengau
Braunau	Mattighofen
Burgkirchen	Neukirchen
Eggelsberg	Ostermiething
Hochburg-Ach	Uttendorf

ACHTUNG!

- * Gewerbliche Betriebe
 - * Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
 - * Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht
- müssen weiterhin direkt vor Ort abgeholt werden, AVE-Regau - Tel.: 050/283 550

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a

TEL: 07722 / 66 800

E-Mail: office@bav-braunau.at

FAX: 07722 / 66 800-16

<http://www.umweltprofis.at/braunau>



Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

* Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

* Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

* Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

* Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

* Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

* Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

* Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

* Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



www.schroecker.at



Skoda Schröcker GmbH
Hauptstraße 17
4952 Weng im Innkreis
Tel. 07723/5600

... anders als die anderen

SKODA
SCHRÖCKER
GES.M.B.H.

EMPL Feuerwehrtechnik

Feuerwehrtechnik nach Maß!



Der kompetente Partner für innovative Feuerwehrfahrzeuge!

VERMESSUNG
 DIPL.-ING. **MARTIN BRUNNER**
 STAATLICH BEFUGTER UND BEDEUTER
 INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
 KAISERSCHÜTZENSTR. 26
 TELEFON 07722/84909
 E-Mail: office@geobrunnerner.at
 www.geobrunnerner.at

ZIVILGEOMETER

 5280 BRAUNAU

5280 BRAUNAU



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Ausbildung FachsozialbetreuerIn mit Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit

Tau Kolleg Braunau

Dauer der Ausbildung:

5. März 2012 bis 28. Februar 2014

Informationsveranstaltung:

Freitag 16.12.2011 – 9.00 Uhr

Festsaal des Krankenhauses Braunau

Infos unter:

Tel.: +43 (0) 7722 / 804 – 8900

oder

www.khbr.at/taukolleg



Radfahrbeauftragter in Neukirchen



Als zweite Gemeinde des Bezirks hat Neukirchen in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember einen Radfahrbeauftragten ernannt. Mit dem Thema betraut wurde Karl Schmitzberger.

Karl Schmitzberger:

Ich bin selbst begeisterter Radfahrer und darf die Vorzüge beinahe täglich erfahren und somit nehme ich diese ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeit gerne an.

Einfach Email an: FahrRad.neukirchen@aon.at oder Tel. 0664 / 7371 8926 oder am Gemeindeamt melden.

Auf ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
**Ihr RadFahr-Referent
Karl Schmitzberger**

Aufgabe und Ziel ist die Förderung / Imageaufwertung des Radfahrens, insbesondere des Alltags-Radverkehrs (zum Einkaufen, zur Schule, zum Kindergarten und wenn möglich den Weg zur Arbeit).

Geplant habe ich Aktionen für Radfahrer. Es gibt auch schon einiges an Ideen. Bis zum Frühjahr wird es dann konkreter.

Ich bin überzeugt, dass im Rad für die Zukunft noch großes Potential steckt.

Im Grunde genommen ist es ja ganz einfach und das wissen wir auch alle sowieso schon:

Radfahren verbraucht weniger Verkehrs- und Parkfläche, verursacht keinen Lärm, verbraucht keinen Sprit, man ist in der frischen Luft und spürt die Natur viel intensiver und es ist gut für die Gesundheit. Aber das wichtigste, es macht einfach Spaß und bei Kurzstrecken ist es einfacher, bequemer und schneller, weil man auch direkt am Ziel (sozusagen vor der Haustür) parken kann.

Dennoch erscheint es uns oft logisch, auch für kurze Strecken ohne viel Transportaufgabe und das noch bei schönem Wetter, das Auto zu starten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Sagen Sie mir Ihre Meinung!

Glauben Sie an die Zukunft des Radfahrens?

Haben Sie Ideen?



Dipl.-Wirtsch.-Ing. (BA)
Karl Schmitzberger
RadFahr Referent

5145 Neukirchen an der Enknach
Telefon 0664 / 7371 8926 Email: FahrRad.neukirchen@aon.at

Eine große Bitte an die Eltern:

Bitte achten Sie darauf, dass die Räder Ihrer Kinder verkehrssicher sind. Ich weiß selbst aus Erfahrung, bei Kinder-Mountainbikes ist es oft gar nicht so einfach, alle Lichter und erforderlichen Reflektoren zu montieren. Zusätzlich sehr wirkungsvoll sind Reflektorbänder und Warnwesten - auch bei Erwachsenen als Radfahrer oder Fußgänger.

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

FLIESEN - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 07748/8010 - TELEFAX 07748/8388

e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



07722 - 81711

www.taxi-moser.at

BEI TAXI MOSER IST JEDER EIN STAR!



TAXI MOSER CHAUFFIERT OSCAR-PREISTRÄGER BRANKO LUSTIG!

Das Braunauer Traditionsunternehmen „Taxi Moser“ hatte die Ehre und durfte den zweifachen Oscar-Preisträger Branko Lustig mit dem VIP-Taxi von München nach Braunau befördern. Lustig war Stargast der „Zeitgeschichte-Tage“ im Gugg Braunau. (Bild: links Andrea Greiner, Geschäftsführerin Taxi Moser, rechts Branko Lustig).

www.taxi-moser.at | office@taxi-moser.at | 07722-81711 | Facebook



Eine neue Chance für Mensch und Umwelt

„Hier kann ich jeden Tag eine sinnvolle Arbeit machen“, freut sich Andreas H. Nach einer schweren Erkrankung mit nachfolgender Rehabilitation ist die Arbeit im gemeinnützigen Verein FAB ÖKO Mattighofen eine Chance für den beruflichen Neuanfang.

18 Personen werken seit Anfang des Jahres im Gebäude der ehemaligen Druckerei Aumayer in der Jahnstraße in Mattighofen.

Dabei bieten sie verschiedene Dienstleistungen an. Zum einen werden in der vereinseigenen Werkstatt Elektrogroßgeräte repariert und im haus-eigenen ReVital Shop zum Verkauf angeboten. Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde und Trockner gibt es hier zum günstigen Schnäppchenpreis mit sechsmonatiger ReVital-Garantie, daneben werden Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen verkauft.

Damit schützt man die Umwelt und hilft so die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen zu erhalten.

Für Personen, die keine Möglichkeit haben ihren sperrigen Abfall, z.B. bei einer Wohnungs- oder Hausräumung, selbst im ASZ zu entsorgen, kann das Projekt ÖKO Mattighofen, gegen eine geringe Aufwandsentschädigung die Räumung und Entsorgungsfahrt übernehmen.

Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Grünraumpflege, kleinen, baulichen Renovierungsarbeiten sowie Malerarbeiten. Gerne werden auch Privatgärten gepflegt. Vom Rasenmähen bis zum Hecken-schnitt und der Schneeräumung im Winter reicht das Angebotsspektrum.

Menschen aus dem Bezirk Braunau bietet das Projekt die Chance auf ein sechsmonatiges Dienstverhältnis (beauftragt von AMS und Land OÖ) mit der Möglichkeit, neue Arbeitsgebiete kennen zu lernen und nach längerer Arbeitslosigkeit wieder aktiv zu werden. Ziel der Projektteilnahme ist der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt, dabei werden die ProjektteilnehmerInnen mit Bewerbungscoaching unterstützt.

Möchten Sie das Öko- und Sozialprojekt mit Sachspenden (nicht mehr benötigter aber funktionstüchtige Sport- und Freizeitgeräte, Hausrat, etc.) unterstützen?

Brauchen Sie Hilfe bei Übersiedelung oder Räumung?



FAB ÖKO Mattighofen, Jahnstraße 8
Tel. 07742/60233

Mo-Do 7:30 – 16:00 Uhr
Fr 7:30 – 12:00 Uhr

 **Malerei Spitzer**
sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer - 5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26
Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

SYNTHESA PROFISHOP 

Verkauf von professionelle Malerfarben
und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich

Radausflug zu Biogasanlage

Am 30.8.2011 starteten wir vom Dorfplatz umwelt- und kommunikationsfreundlich mit dem Rad über Tausendengel nach Maierhof. Mit großem Interesse folgten wir den begeisterten Ausführungen Hans Spitzwiesers (Maierhofer) zu seiner Biogasanlage. Der Betrieb der Anlage erfolgt zum Teil auch mit Mist und Gülle. Beeindruckend: Die Anlage produziert im Jahr Strom für etwa 180-200 Haushalte.

Anschließend ging's weiter nach Schmalzhofen zur Lengfeldner Mostschenke Weissenbacher. Bei einer guten Jause ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Derzeit prüfen wir die Möglichkeit eines Gemeinschaftsprojektes im Bereich alternativer Energie als Bürgerbeteiligung.

Unsere Gruppe steht allen offen: Einfach melden am Gemeindeamt

oder Email an initiative.neukirchen@gmail.com

Sie werden dann automatisch von Aktivitäten und Treffen informiert.

Autor: Karl Schmitzberger



Energie- und Gesundheitstipp: Trotz Stoßlüftens Schimmelprobleme möglich!

Moderne Gebäude sind weitgehend luftdicht. Um ungesunde Schadstoffkonzentrationen, hohe Luftfeuchtigkeit und Schimmel zu vermeiden, muss ausreichend gelüftet werden. Mehrmals täglich kurz und kräftig etwa 5 Minuten Stoßlüften.

Wichtig: Fenster im Winter nicht ständig kippen, da sonst die Mauerlaibung stark auskühlt und damit Schimmelbildung erst recht begünstigt wird.

Problem: Beim Stoßlüften wird nur ein Teil der Luft ersetzt. Wird immer nur kurz gelüftet, erfolgt in Ecken und Nischen nie ein Luftaustausch. Das kann zu Schimmelbildung trotz regelmäßigen Lüftens führen. D.h. aus gesundheitlicher Sicht sollte sporadisch auch immer wieder mal etwas länger gelüftet werden.

MiniMax
ERDARBEITEN
Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600

Seidl Josef



Billiger geht immer

Aber geht's auch
besser????

Josef Seidl

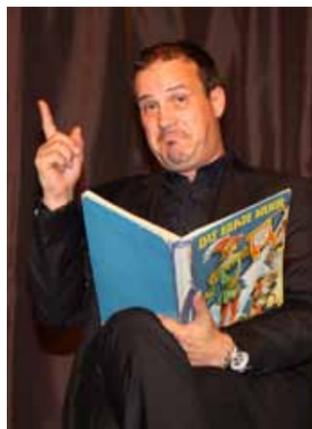
Ihr
Meisterbetrieb

HUMORSAPIENS unterhielten mit „Hinter der Lärmschutzwand“

Elfriede Fellner von der Gesunden Gemeinde holte die „Humorsapiens“ wieder nach Neukirchen.

Für viele Neukirchner und Besucher aus anderen Gemeinden gab es an diesem Abend viel zu lachen und zu bewundern. Die Wortgewandtheit der drei Kabarettisten war verblüffend. Claudia Woitsch, die wandlungsfähige ORF-Lady, der musikalische Tausendsassa Paul Kotek und der querdenkende Sprachspieler Joschi Auer nahmen in ihrem neuen Programm „Hinter der Lärmschutzwand“ aktuelle Themen auf die Schaufel. Mit gewohnter messerscharfer Klinge wurde die österreichische Mentalität ins Visier genommen. Ein Mix von Politikkabarett, Musikkabarett, Klamauk, aber auch Ernstem sorgte für einen unterhaltsamen Abend.

„Wenn bei uns reihenweise die Ohrfeigen fliegen, dann mit Charme und nicht mit Derbheit!“ so die Künstler über sich. (pla)



SÄGE & HOBELWERK
KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
 Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at



Du bist so alt wie deine Gefäße!



Herz-Kreislauferkrankungen sind in der westlichen Welt die **Haupt-Todesursache**. Jeder zweite von uns wird an **Herzinfarkt, Schlaganfall, Bluthochdruck & Co** versterben! Das liegt zum einen daran, dass wir zum Glück immer älter werden und diese Erkrankungen vorwiegend Erkrankungen des Alters sind, andererseits tragen wir durch unseren ungesunden Lebensstil dazu bei, dass die Arteriosklerose zur Volkskrankheit wird. Mit all Ihren schrecklichen Folgen: Blutgefäße verkalken, die Durchblutung aller lebenswichtigen Organe ist gefährdet und – schon sehen wir ganz schön alt aus, oder noch schlimmer, wir werden gar nicht so alt. Z.B. Raucher - wussten Sie, dass jede einzelne Zigarette die Lebenszeit um 30 Minuten verkürzt, kaum zu glauben, ich habe es selbst nachgerechnet! Übergewicht, Bewegungsmangel und minderwertige industrielle Nahrungsmittel mit zuviel Zucker und tierischen Fetten führen zum gefürchteten „Wohlstandssyndrom“.

Natürlich erwischt es immer nur die Anderen, aber, „auch Du bist eines Anderen – Anderer!“



Damit es nicht so weit kommt, verrate ich Ihnen die 4 Säulen der Gesundheit:

- + Ernährung**
- + Bewegung**
- + Lebensfreude**
- + Vorsorge**

Wir wünschen uns alle Gesundheit bis ins hohe Alter, es liegt an uns selbst,
 liebe Grüße Dr. Gerhard Roitner.

Wochenenddienstplan – Ärzte 2011/2012

10.12.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292	4.2.	Dr. Oberhuemer	07724/2055
11.12.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292	5.2.	Dr. Oberhuemer	07724/2055
17.12.	Dr. Putteringer	07724/3292	11.2.	Dr. Putteringer	07724/3292
18.12.	Dr. Putteringer	07724/3292	12.2.	Dr. Putteringer	07724/3292
24.12.	Dr. Oberhuemer	07724/2055	18.2.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292
25.12.	Dr. Oberhuemer	07724/2055	19.2.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292
25.12.	Dr. Roitner	07729/20214	25.2.	Dr. Lauss	07724/44256
31.12.	Dr. Engelschall	07724/2250	26.2.	Dr. Lauss	07724/44256
1.1.2012	Dr. Lauss	07724/44256	3.3.	Dr. Roitner	07729/20214
6.1.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292	4.3.	Dr. Roitner	07729/20214
7.1.	Dr. Putteringer	07724/3292	10.3.	Dr. Putteringer	07724/3292
8.1.	Dr. Putteringer	07724/3292	11.3.	Dr. Putteringer	07724/3292
14.1.	Dr. Engelschall	07724/2250	17.3.	Dr. Engelschall	07724/2250
15.1.	Dr. Engelschall	07724/2250	18.3.	Dr. Engelschall	07724/2250
21.1.	Dr. Lauss	07724/44256	24.3.	Dr. Oberhuemer	07724/2055
22.1.	Dr. Lauss	07724/44256	25.3.	Dr. Oberhuemer	07724/2055
28.1.	Dr. Roitner	07729/20214	31.3.	Dr. Rotter-Pelech	07724/3292
29.1.	Dr. Roitner	07729/20214			

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

BESTATTUNG

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

ESTERBAUER

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine a.G.

Sicher für mich.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Ihr Betreuer in Neukirchen: Rothenbuchner Johann, Straß 14

Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at
Tel.: 2778, Mob.: 0676/5855064

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK NEUKIRCHEN
www.altheim-braunau.volksbank.at

Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stick holen

Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und USB-Stick mit allen Infos zum energiesparenden Bauen sichern!

www.volksbank.at/wohnbau

Volksbank. Mit V wie Flügel.



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

PROGRAMM 2012

Alle Betroffenen und Angehörigen werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau

Neu! Beginn: 13.30 Uhr-Gesprächsrunde
- Aktuelle Themen
14.00 Uhr: Beginn Vorträge

Mittwoch,	1. Februar	Fasching- leichte Maskierung erwünscht. Tombola - Versteigerung Das Sanitätshaus Tappe lädt zum Imbiss ein.
Mittwoch,	4. April	Monika Hartnagl, Schalchen, Masseurin - Klangschalen, klass. Massage Akkupunktmassage, Stonetherapie
Mittwoch,	9. Mai 13.00 Uhr	Besuch der Landesausstellung – Ranshofen Treffen mit den Gruppen Ried und Schärding
Mittwoch	6. Juni	Dr. Beatrix Thunn-Hohenstein, Wien – Mauerkirchen Ganzheitliche Behandlungsmethoden bei (Brust)Krebs
	Juli, August	Sommerpause
	14. bis 16. September 2012	Ausflug: Budapest - Tolle Städtereise
Mittwoch	3. Oktober:	Beginn 14.00 – Vortrag 14.30 Uhr Prim. Dr. Jürgen Barth: „Osteoporose“
Samstag,	10. November	Tagesseminar: nähere Themen werden noch bekanntgegeben – Anmeldung erforderlich!
Mittwoch,	5. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert, Braunau am Inn

Kontaktadresse: Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8, Tel . 0650/5425610
e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at
Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto 8131310, Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060



in Wien | 21. Jänner 2012
Austria Center Vienna



Ehrenschutz:
Landeshauptmann
von Oberösterreich
Dr. Josef Pühringer



**BRAUNAU VERBÜNDET /
BRAUNAU VERBÜNDET**

Eintrittspreise:
Abendkasse € 39,- / Vorverkauf € 34,- /
Vereinsmitglieder € 22,- / StudentInnen, Zivil-/Präsenzdiener € 22,-
Kleidung: Tracht oder Abendkleidung
Musik: Big-Band der Landesmusikschulen /
Streichorchester der Musikfreunde Braunau-Simbach

Kartenvorverkauf und Tischreservierung:
Wien:
Büro des Vereins der Oberösterreicher in Wien, Laxenburgerstraße 1-5/1/1/7, 1100 Wien
Tostmann Trachten, Schottengasse 3a, 1010 Wien (ohne Tischreservierung)
Oberösterreich:
Bezirk Braunau: Bei den 46 Stadt-, Markt- und Gemeindeämtern

Einlass Austria Center 18:00 Uhr
Saaleinlass 19:00 Uhr
Festakt / Balleröffnung 21:30 Uhr
Mitternachtseinlage 01:00 Uhr
Ballende 04:30 Uhr

Veranstaltet vom Verein der Oberösterreicher in Wien
mit den Gemeinden und der Bezirkshauptmannschaft des Bezirks Braunau



**VORRANG FÜR
ERNEUERBARE ENERGIE
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**



**Fernwärme
Neukirchen**

reg. Gen.m.b.H.
Florianistraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann **Johann Wurhofer**
Tel.: 0664 24 25 408



Karl Schmitzberger
Dipl. Wirtsch. Ing. (BA)

Neukirchner Luft und Biomasse-Fernwärme

Die Fernwärme versorgt mittlerweile 180 Objekte (15 gewerbl., 5 öffentl. und 160 Wohngebäude mit etwa 270 Haushalten) mit Wärme. Damit wurden neben vieler Ölheizungen natürlich auch Holz- und Kohleanlagen ersetzt. Gerade der Wegfall dieser oft unregelmäßig geheizten (auch Einzelöfen) bringt eine wesentliche Verbesserung der Luftqualität im Dorf. Die Fernwärme heizt zwar auch mit Holz, jedoch durch die ständig kontrollierte, optimale Verbrennung, das Elektrofilter und die Größe der Anlage wird die Rauchgasbelastung auf einen Bruchteil reduziert. Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass eine einzelne Holzfeuerung bei schlechtem Betrieb (es raucht) eine bis zu 2000 Mal höhere Schadstoffbelastung verursacht als ein Biomasseheizwerk, welches hundert Haushalte versorgt. Wenn Sie mit Fernwärme heizen, tragen Sie damit aktiv und langfristig für eine Erhöhung der Lebensqualität in Neukirchen bei. Wir denken, viele wissen es zu schätzen, wenn sie auch im Winter abends ohne „Rauchgasbelastung“ lüften können.

Haarstudio
Renner Andreas



Bankomatkasse

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Terminvereinbarungen
erwünscht

Mo - Ruhetag
Di - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Do - 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fr - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa - 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

**Bei UNS ✂ schneiden
Sie besser ab!**



Der ländliche Raum hat Zukunft!

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Welt gewaltig verändert. Gesellschaft, Wirtschaft und ganz speziell die Landwirtschaft haben einen enormen Wandel vollzogen.

Vielen Herausforderungen hat sich die Landwirtschaft gestellt, was eine ungeheure Weiterentwicklung im bäuerlichen Sektor bewirkt hat. War zum Zeitpunkt der Gründung des Bauernbundes (28. April 1919) und noch lange darüber hinaus vieles in der Landwirtschaft von „Handarbeit“ geprägt, so stieg durch die zunehmende Mechanisierung die Produktivität. Dazu kam die steigende Bildung bzw. Weiterbildung der ländlichen Bevölkerung, die Weiterentwicklung der Betriebsmittel im Bereich Züchtung, Düngung, Pflanzenschutz und Landtechnik. 1930 fuhren gezählte 73 Traktoren über oberösterreichische Felder – 60 Jahre später waren es 86.900 Traktoren. Einen weiteren wesentlichen Fortschritt brachte die Elektrifizierung des ländlichen Raumes.

Durch die Genossenschaften wurden strukturelle Verbesserungen erreicht.

Mit dem Beitritt zur EU begann eine neue Ära für die österreichische Landwirtschaft. Für Österreichs Bauern wurden Produktionsquoten, Ausgleichszahlungen, Unterstützung für die Betriebe in benachteiligten Gebieten und das Umweltprogramm ausverhandelt und damit der Weg der österreichischen Bauernschaft nach Europa geebnet. Die Bauern mussten sich neuen Herausforderungen stellen, es eröffneten sich aber auch neue Chancen und Möglichkeiten für unsere Betriebe.

Ganz wichtig ist dabei, dass bäuerliche Familien frei über die Zukunft ihres Hofes bestimmen können. Die Stärkung des Privateigentums – ohne Eigentum kein marktwirtschaftliches Handeln – ist ein wesentlicher Baustein. Der Besitz und der Erwerb von Eigentum sowie die Weitergabe an nachfolgende Generationen sind für unsere bäuerliche Landwirtschaft von grundlegender Bedeutung.

Seit den Anfängen des Bauernbundes gibt es ein ständiges Bemühen um gerechte Entlohnung der bäuerlichen Leistungen und um einen gerechten Anteil an der Wohlstandsentwicklung unserer Gesellschaft.

Die Familie – die wertvollste Einheit unserer Gesellschaft – verdient besondere Unterstützung, wobei die Kinder ganz wichtig sind. Sie erst machen unsere Gesellschaft zukunftsfähig. Gleich-zeitig gilt es aber auch, der älteren Generation soziale Sicherheit zu geben. Der Bauernbund wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, als sichere und zuverlässige Stütze für alle Bäuerinnen und Bauern ▶

„Nur wer sein Ziel kennt, findet seinen Weg“.

Eine neue große Herausforderung stellt die aktuelle Gestaltung und Finanzierung der zukünftigen gemeinsamen Agrarpolitik von 2014 bis 2020 dar. Der Bauernbund setzt sich dafür ein, dass unsere Bäuerinnen und Bauern auch in Zukunft am Wohlstand der Gesellschaft teilhaben können und beste Produktionsbedingungen vorfinden.

Wir dürfen aber auch nicht vergessen:

Wir leben in einer Demokratie, und diese lebt von Vielfalt, Engagement, Beteiligung, Diskussion und Kompromissen, und sie bleibt lebendig, solange wir uns daran beteiligen und nicht die Hände in den Schoß legen.

**Es ist nicht genug zu wissen,
man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen,
man muss auch tun.**

Johann Wolfgang v. Goethe

**Hermann Piehringer
Obmann des Bauernbundes**



Tagesausflug der Bäuerinnen und Hausfrauen

Am 24.08.2011 begaben sich, mit guter Laune und viel Sonnenschein im Gepäck, 40 Frauen zu einem Tagesausflug. Ganz nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt doch so nah“ war der erste Halt bereits in unserer Nachbargemeinde Burgkirchen.

Wir besuchten die Firma Pointner, welche verschiedenste Produkte aus Rundholz herstellt. Bei einem Rundgang durch das Gelände und der Besichtigung der Ausstellungshalle konnten wir uns über die breite Palette des Angebotes informieren. Produziert werden Spielgeräte, Hochbeete, Gartenmöbel, ...

Nach einer kurzen Pause ging unsere Reise weiter nach Bad Ischl. Alleine die Fahrt durch die Seenlandschaft war eine Reise wert. In Bad Ischl besichtigten wir die bekannte „Kaiservilla“.



Bei einer ausführlichen, interessanten Führung erfuhren wir viel über „Sissi“ und ihr Leben. Nach der kulturellen Weiterbildung ging es zum gemeinsamen Mittagessen.

Den Nachmittag verbrachten wir mit der Besichtigung des Heimatwerkes, besuchten das legendäre „Cafe Zauner“ und bummelten durch

die wunderschöne Altstadt von Bad Ischl. Die sportlichen unter uns erklimmen den Siriuskogel und wurden dafür mit einer herrlichen Aussicht belohnt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen bei den „tanzenden



Fontänen“ trafen alle wieder gesund und wohlauf in Neukirchen ein.

Wir freuen uns schon auf den Ausflug im nächsten Jahr und hoffen wieder viele Hausfrauen und Bäuerinnen dabei begrüßen zu dürfen.

Die Ortsbäuerin und ihr Team



Sommerferienprogramm–Kinderkochkurs

Gesunde Ernährung ist für Kinder wichtig und soll ihnen auch Spaß machen. Ein Kinderkochkurs ist somit genau das Richtige. So wie schon mehrere Jahre organisierten die Bäuerinnen am 22.08.2011 einen solchen. Heuer drehte sich alles um die Milch. Die Kinder lernten wissenswertes über das „weiße Gold“. Woher kommt sie? Warum ist sie so gesund? Zum Schluss wurde noch ordentlich Butter aus Rahm geschüttelt. Das selbstgemachte Butterbrot schmeckt dann natürlich doppelt gut. Den 28 Kindern hat es Spaß gemacht und das gemeinsame Mittagessen war nicht nur gut sondern auch lustig.

**Betriebsbesichtigung
der SPÖ-Fraktion Neukirchen**



Die Hammerer Aluminium Industries GmbH, kurz HAI genannt. Ein „Neukirchner“ Betrieb, da sich das Firmenareal fast gänzlich auf Neukirchner Gemeindegebiet befindet. Weiters mit 520 Mitarbeitern am Standort Ranshofen (115 Mitarbeiter am rumänischen Standort Astana) ein entscheidender Arbeitgeber für die Neukirchner Bevölkerung. Daher beschloss die SPÖ-Fraktion Neukirchen in Form einer Betriebsbesichtigung auch mal hinter die Kulissen zu blicken. 24 Teilnehmer nutzten diese Möglichkeit am 7.10.2011.

Die Betriebsbesichtigung wurde geleitet von den Betriebsräten Fritz Wagner sowie Markus Stelzhammer. Letzterer zeigte sich bei der Eröffnung als gebürtiger Neukirchner besonders erfreut über das Interesse der Neukirchner, verstärkt durch die Anwesenheit von Bürgermeister Mag. Hannes Prillhofer samt Gattin. Bgm. Prillhofer selbst wiederum war sehr interessiert, da er während der Studienzeit selbst oftmals als Praktikant im damaligen Presswerk beschäftigt war.

In zwei Gruppen aufgeteilt wurde anschließend das Firmenareal besichtigt. Insbesondere zwischenzeitlich pensionierte ehemalige Mitarbeiter wie Karl Löcker, Albert Huber sen. oder auch Johann Spitzer sen. zeigten sich erstaunt über die raschen Veränderungen.

Summa summarum hörte man nach der Besichtigung bei der „Nachbesprechung“ im GH Kreil die Aussage: „Das war wirklich interessant!“ Schließlich sah so mancher die Firma HAI vor der Besichtigung als Bestandteil der Firma AMAG und nicht als eigenständigen „Neukirchner“ Großbetrieb!



eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



Wir haben Sicherheit *flexibel* gemacht.
FlexiBel® – Die Keine Sorgen Vorsorge



Johann Thaller
Telefon: 07728.6278
Mobil: 0664.4508699
email: j.thaller@ooev.at

Ich freue mich,
mit Ihnen persönlich
über Vorsorge zu sprechen.



Oberösterreichische
Versicherung AG

Seniorenbund-Ausflug

Bei fast wieder typischem Senioren-Reisewetter ging's am 8. September schon zeitig in der Früh im Wassermann-Bus vom Dorfplatz ab ins benachbarte Bayern.

Die Wallfahrtskirche Gartlberg in Pfarrkirchen war erstes Reiseziel. Ein Salvatorianerpater erläuterte im Rahmen einer kurzen Führung die Entwicklung der Wallfahrt „zur Schmerzhafte Muttergottes am Gartlberg“ und die Baugeschichte von den Anfängen einer hölzernen Kapelle, die 1659 um die Föhre mit dem Gnadenbild (Pieta – Muttergottes mit ihrem toten Sohn – gemalt auf Kupferblech) gebaut worden war, bis hin zur bis heute bestehenden 1688 geweihten prächtigen Kirche. Die Wallfahrt zur Muttergottes verschmolz mit der „Verehrung von Tod und Auferstehung Christi“. Hinter dem Hochaltar ist die Hl. Grabkapelle zugänglich, bestehend aus zwei kleinen, niedrigen Räumen, die wie in Jerusalem nur in gebückter Haltung betreten werden können. Das Gnadenbild der Gottesmutter ist am Hochaltar. Nachdem zu Beginn der 18. Jahrhunderts jährlich rund 20.000 Wallfahrer zu verzeichnen waren (an manchen Tagen bis zu 7000), brachte die Aufhebung des von Franziskanern betreuten Hospizes 1802 die Wallfahrt fast zum Erliegen. Erst 1921 wurde mit der Übernahme der Seelsorge durch die Salvatorianer die Wallfahrt wieder belebt. Die zwei markanten Zwiebeltürme grüßen weit hinaus ins Rottal und laden die Pilger zum Gebet ein.

Weiter führte die Fahrt nach Marienkirchen, wo im Schlossbräu eine bayrische Weißwurstjause für Stärkung sorgte. Der Ort beherbergt auch ein Wasserschloss. Den Mittelpunkt des kleinen Ortes bildet aber ein schön ausgestattetes Gotteshaus, in dem wie bei uns in Neukirchen am 15. August das Patrozinium gefeiert wird.



Bereit zu „neuen Taten“ machte man sich auf den Weg nach Mitterrohrbach zu „Leo Lanz“ und seiner umfangreichen und höchst interessanten Traktoren- und Dampfmaschinensammlung. Bekannt ist der Leo ja aus dem Fernsehen, das ihn auf dem Weg über die Alpen nach Italien begleitet hat, den er mit seiner Frau auf einem seiner Oldtimer-Traktoren zurückgelegt hat. Ziemlich umständlich war so ein Vehikel zu starten, was der Leo den Besuchern auch anschaulich demonstrierte.

Nach dem Mittagessen stand er Besuch des Freilichtmuseums Massing auf dem Programm. Auf dem weitläufigen Gelände erfährt der interessierte Besucher ein Stück vergangener Wirklichkeit – Alltag und Festtag – auf den großen und kleinen Bauernhöfen aus dem Rottal, dem Isartal und der Hallertau. Den Abschluss fand die interessante und sehr bildungsintensive Fahrt mit einer Einkehr im Gasthaus Freiling in Wurmannsquick/Hirschhorn.



Betriebsbesichtigung BIO-Hof Fam. Wurhofer

Im Rahmen unserer Exkursionen zu Neukirchner Betrieben besuchten wir am 02. Sept. die Familie Wurhofer in Grillham. Frau Wurhofer erzeugt in ihrer biologisch geführten Landwirtschaft verschiedene Gemüsesorten und Getreidearten. Eine Kürbiscremesuppe und selbstgebackenes Brot dazu durften wir verkosten. Es schmeckte sehr gut. Josef Wurhofer führte uns durch seinen Elektro-Betrieb und gab Auskunft über seine Spezialgebiete im elektronischen Bereich. Spezielle Steuerungen bei Industrieanlagen und Photo-Voltaik-Anlagen werden von seiner Firma geplant und ausgeführt. Wir danken der Familie Wurhofer für die freundliche Aufnahme und die Gastfreundschaft!



Pferdemarkt in Maishofen (Slzbg.)

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Schwand i. I. fuhrten Pferdeliebhaber am 25. Okt. zum Pferdemarkt in Maishofen.

Ca. 250 Pferde (Haflinger, Noriker, Pinzgauer) wurden bei der traditionellen Versteigerung angeboten.

Am Nachmittag machte die Reisegruppe einen Abstecher nach St. Ulrich am Pillersee in Tirol. Ein Besuch der Latschenöl-Brennerei Josef Mack stand auf dem Programm. Ätherische Öle werden aus Latschen, Tannen und Rosmarinblättern destilliert. Die so gewonnenen Naturprodukte versprechen Linderung bei vielerlei körperlichen Beschwerden.

Ein gemütlicher Abschluss mit musikalischen und gesanglichen Darbietungen von Mitgliedern aus Schwand fand im Gasthaus Stallerwirt in Handenberg statt.



Bezirksturnier der Damen – Stockschißen

Unsere Mannschaft (Kreil Maria, Rosi Vierlinger, Resi Bauschenberger, Sieglinde Prüwasser) erreichte von neun angetretenen Mannschaften beim Turnier in der Europahalle in Riedersbach den 2. Rang.

Herzliche Gratulation!



GEBURTSTAGE

Reschenhofer Josef	28.08.1926	85. Gbtg.
Seidl Maria	11.09.1925	86. Gbtg.
Wurmshuber Ther.	14.09.1936	75. Gbtg.
Schmerold Johann	18.09.1931	80. Gbtg.
Stadler Kreszenz	19.09.1924	87. Gbtg.
Daichendt Berta	26.09.1931	80. Gbtg.
Trippold Maria	26.09.1931	80. Gbtg.
Hemetsberger Elfr.	03.10. 1941	70. Gbtg.
Wurhofer Friedrich	25.10.1921	90. Gbtg.
Rothenbuchner E.	28.10.1916	95. Gbtg.
Awender Herbert	12.11.1936	75. Gbtg.
Wolfersberger Anna und Erwin	16.09.	GOLDENE Hochzeit

GOLDENE HOCHZEIT



Anna und Erwin
Wolfersberger



Franz
Reschenhofer



Johann
Schmerold



Berta
Daichendt



Maria
Trippold



Friedrich
Wurhofer



E.
Rothenbuchner



Seniorenachmittag

In der Gaststube im Gasthaus Dafner trafen sich am Mittwoch, 16. Nov., 40 Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag. Obmann Öhlbrunner gratulierte den beiden „Poideln“ zum Namenstag. Pius Tosch und Georg Kreil musizierten, der Chor erfreute uns mit lustigen Liedern.

Leonhardifahrt nach Bad Tölz

Am 7. November fuhr eine 30-köpfige Gruppe unserer Ortsgruppe nach Bad Tölz, um die berühmte Tölzer Leonhardifahrt zu erleben. Über 80 festlich geschmückte vierspännige Truhen- und Tafelwagen sowie mehrere hundert Pferde mit vielen Mitwirkenden in alter Tracht ziehen durch die bekannte Marktstraße hinauf auf den Kalvarienberg. Der Festzug ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis für die zahlreichen Besucher - man schätzt an die 20.000.





FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!



Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

MEPURA Metallpulver

Gesellschaft m. b. H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at



HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice



WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
 A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
 Telefon: 07723/465-474
 Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Alles Gute liegt so...



KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
 Tel. u. Fax 07729 / 2158

Ihr Nahversorger

Frischfleisch

Lotto & Toto

Geschenkkörbe

Postpartner

Party-Service

und vieles mehr!



HANGÖBL

BRAUNAU • STADTPLATZ 32 GMBH
 Internet. sport-hangoebl.at

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salzburgerstraße 10
 5145 Neukirchen
autohaus.plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing





Schrott & Metallhandel

schlechmair

Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg • Eckbach 17
 0664/5040474 • schlechtschrott@aon.at



Am 1. Oktober, besuchten wir das Weinlesefest der Ortsgruppe Polling, wo wir einige unterhaltsame Stunden verbrachten.

Auch sonst waren wir aktiv und trafen uns mit verschiedenen Ortsgruppen zu ihren Veranstaltungen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober

Franziska Blettenweger 60, Karl Gutenbrunner 84, Rudolf Huber 79, Helga Kasper 83, Heinrich Simböck 69, Franz Stranzinger 62, Leopold Wurhofer 62

November

Karl Heinz Lipphardt 68, Johann Mayrhofer 87, Josef Perperschlager 77, Gottfried Schatzl 72, Emilie Zenz 84

Dezember

Dorothea Adler 72, Johann Fröschl 74, Albert Huber 79, Maria Putta 55 Katharina Schaumberger 68, Johann Spitzer 74, Hermine Vötter 82

Allen Paaren, die ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern konnten, gratulieren wir herzlich. Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern Josef Damoser und Elfriede Riedler

Termin Pensionistenball 2012:
14. Jänner 2012 um 14.00 Uhr
musikalische Umrahmung: Heinz van Dyck



A-5145 Neukirchen/Enk. Grillham 8

Telefon.: +43 (0) 7729 2333
 Fax.: +43 (0) 7729 20043

• www.elektrowurhofer.at

• office@elektrowurhofer.at



Aus dem Pfarrcaritas Kindergarten Neukirchen

Heuer besuchen 59 Kinder unseren Kindergarten. Sie werden in drei Gruppen betreut:

- **Integrationsgruppe** geleitet von Klara Fürstaller unterstützt von der Sonderkindergarten-Pädagogin Maria Reschenhofer und der Helferin Ulli Danninger
- **Alterserweiterte Gruppe mit Unter-Drei-Jährigen:** Maria Fellner und 2. pädagogische Fachkraft Maria Ortner und Helferin Barbara Steinkreiß
- **Regelgruppe:** Michaela Fink und Helferin Ilknur Karaca.

Unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit geschieht auf ganzheitliche Weise, sie bezieht das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit ein.

Eine unserer Aufgaben ist es, die Kinder auf die Wissens- und Bildungsgesellschaft von morgen vorzubereiten. Die Vermittlung von Werten, Erwerb von sozialen und emotionalen Kompetenzen, erleben von Weltoffenheit, Kreativität in vielen Bereichen sind Beispiele für unsere pädagogische Arbeit. Dabei ist das Spiel die wichtigste Lernform des Kindes.



Martinsfest

Das Kind hat aber auch ein Recht auf das Hier und Heute, wo es einfach nur „sein“ darf und den Augenblick genießen kann.

Zum Wohl der Kinder legen wir Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und auf Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

Besondere Angebote des Kindergartens:

- Projektarbeit
- Gruppenübergreifende Angebote
- Monatliche Waldtage
- Bilderbuchverleih und Elternbibliothek
- Monatliches Elterncafé mit der Möglichkeit einen Vormittag mit dem Kind in der Gruppe zu verbringen
- Angebote für Eltern und Kindern (z.B. Feste, Papanachmittag...)

Herbert HANGÖBL
GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2
☎ 07728/268 (Büro) · ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)
☎ 07728/61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at

Besinnliche Weihnachten 2011

Es gfreit se Jung und oit aufs Mettngeh
a oita Brauch der is recht scheh.
Den loß ma wirklich net ohkemma
a Gottesgeschenk tat i des nenna.

Da Josef is schoh gonz vodrossn
wei olle Türen sand fest vorschlossn.
Doh konnst de Welt nimma vosteh
wos soid er toa ois weitageh.

Maria deh woa a vozogt
wei koana: Kemmts hoit eina sogt.
Dem heiligen Poar tuats z'Herzn geh
ois Mitmensch koh ma des vosteh.

Endlich hat ma an Stoi nuh gfundn
wo Maria hat den Buam entbundn.
Ochs und Esl lengnd seh nieder
a wenig rostrn is eah a net zwidr.

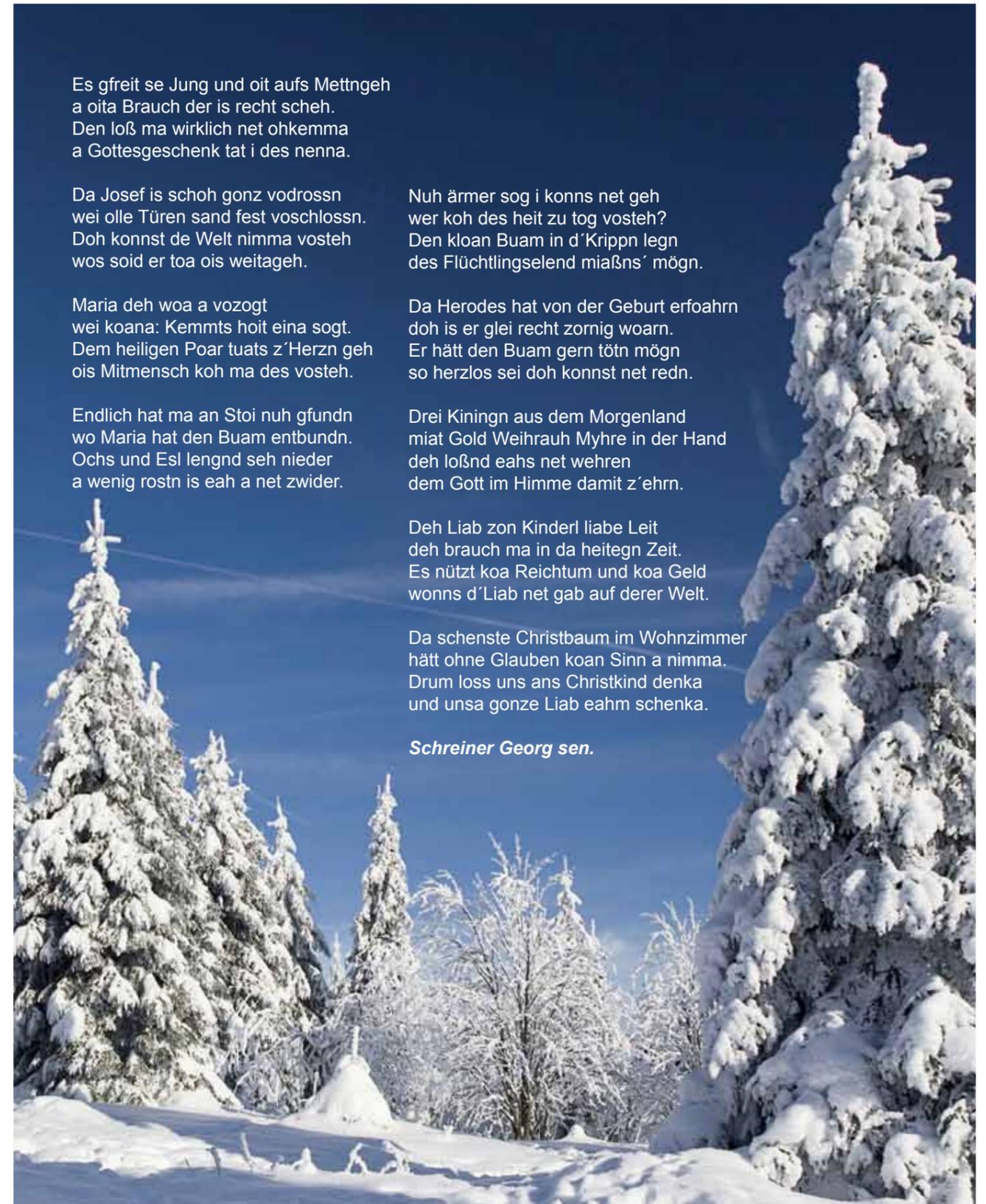
Nuh ärmer sog i konns net geh
wer koh des heit zu tog vosteh?
Den kloan Buam in d'Krippn legn
des Flüchtlingseleid miaßns' mögn.

Da Herodes hat von der Geburt erfoahrn
doh is er glei recht zornig woarn.
Er hätt den Buam gern tötn mögn
so herzlos sei doh konnst net redn.
Drei Kiningn aus dem Morgenland
miat Gold Weihrauh Myhre in der Hand
deh loßnd eahs net wehren
dem Gott im Himme damit z'ehrn.

Deh Liab zon Kinderl liebe Leit
deh brauch ma in da heitegn Zeit.
Es nützt koa Reichtum und koa Geld
wonns d'Liab net gab auf derer Welt.

Da schenste Christbaum im Wohnzimmer
hätt ohne Glauben koan Sinn a nimma.
Drum loss uns ans Christkind denka
und unsa gonze Liab eahm schenka.

Schreiner Georg sen.



Landjugendfest Lamprechtshausen

Für Samstag den 27. August lud uns die Landjugend aus Handenberg ein sie nach Lamprechtshausen zum 60. Gründungsfest der Landjugend zu begleiten. Natürlich folgten wir dieser Einladung gerne. Nach dem Empfang und dem Festakt, den wir mit anderen Kapellen gemeinsam

musikalisch umrahmten ging es ins Festzelt wo wir noch einige sehr unterhaltsame Stunden verbrachten. Nochmals herzlichen Dank an die für diese Einladung und wünschen der Landjugend Handenberg weiterhin alles Gute.

Kriegerfest Handenberg

Gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund aus St. Georgen am Fillmansbach fuhren wir am Sonntag den 28. August nach Handenberg um den Kameradschaftsbund Handenberg zum 100. Jubiläum zu gratulieren. Nach dem Einmarsch mit Empfang der Gastvereine und dem anschließenden Festakt waren alle anwesenden

Vereine auf die umliegenden Gasthäuser verteilt. Wieder gestärkt durch Speis und Trank spielten wir dann im Gasthaus Sporrer für die dort anwesenden Vereine auf. Unser großer Dank gilt dem Kameradschaftsbund aus St. Georgen für die Einladung.

Musikfest Trimmelkam

Am Samstag den 3. September gratulierten wir der Bergknappenkapelle aus Trimmelkam zu ihrem 55. Bestehen. Bei herrlichem Wetter marschierten wir unter den Augen zahlreicher Zuschauer ein. Nach einer kurzen Stärkung in der Festhalle fand der Festakt mit einem imponie-

renden Gesamtspiel aller 25 Gastkapellen und anschließendem Festumzug statt. In der Festhalle spielten dann abwechselnd die Kapellen einen flotten Marsch oder eine schneidige Polka und sorgten dabei für eine glänzende Stimmung.

Erntedankfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 4. September das diesjährige Erntedankfest statt. Nach der Begrüßung durch unseren Pater Silvius spielten wir die zahlreichen örtlichen Vereine in die Kirche. Nach dem Festgottesdienst fand der Festumzug zur Hauptschule statt. Während

sich die vielen Gäste über die gute Bewirtung erfreuten sorgte die Trachtenmusik Neukirchen für musikalische Unterhaltung. Auch unsere Musikkids brachten einige Stücke zum Besten. Es war uns eine große Freude dieses schöne Erntedankfest musikalisch umrahmen zu dürfen.



Nachwuchs

Auch unsere Musikkids hatten dieses Jahr zwei Auftritte zu Verzeichnen. Geleitet von den beiden Kapellmeistern Markus Höller und Franz Kupfner jun. und unterstützt von schon etwas erfahrenen Musikern studierten die Kids einige schwungvolle Musikstücke ein. Ihr erster Auftritt fand am Sonntag den 4. September beim Erntedankfest statt. Der nächste Auftritt erfolgte kurze Zeit später bei der Eröffnung des Feuer-

wehremuseums am 25. September. Gemeinsam mit den Jungmusikern der Ortsmusikkapelle gestalteten sie den Festakt. Anschließend fand von beiden Gruppen je ein ca. halbstündiges Konzert statt. Nochmals ein herzliches Danke an die beiden Dirigenten für die viele Arbeit die sie geleistet haben unseren Musikkids wünschen wir noch viel Spaß an der Musik.



You are at the helm.

Richard Heun
Sicherheits-/ Energietechnik

Postfach
A-5145 Neukirchen a. D. - Ebnswart

T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222

www.satech-helm.at

HEM Sicherheitstechnik
Energietechnik

Richard Heun, Sicherheits- / Energietechnik

- Photovoltaik
- Straßensicherheit
- Alarmsysteme
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik

**Kücher
Josef**

Taxi, Dialyse-,
Strahlen- und
Chemotherapiefahrten,
Ausflugsfahrten,
Marek-Futtermittel

Deimledt 3, 5233 Pischelsdorf
Tel. 07742/7100, Fax: 58114
Mobil: 0664/1909710

KÜCHEN • WOHNEN • TÜREN

Schrems

CHRISTIAN SCHREMS
A-5145 Neukirchen • Sandtal 2
Tel.: 0 77 29 / 22 92 • Fax DW 4
e-mail: tischrems@aon.at



Traumküchen sind
unsere Spezialität!



EINFACH • SCHÖNER • WOHNEN



Der Jahreswechsel steht unmittelbar bevor und somit auch ein in Neukirchen inzwischen seit vielen Jahren gepflegter Brauch, das Neujahrblasen.

Am Donnerstag, den 29. 12. und Freitag den 30. 12. werden die Musiker und Musikerinnen, aufgeteilt auf vier Gruppen in ganz Neukirchen musikalische Neujahrswünsche überbringen.

Wir ersuchen alle Neukirchner und Neukirchnerinnen um freundliche Aufnahme und freuen uns schon auf nette Begegnungen und Gespräche.

Auch auf diesem Weg wünschen wir allen Neukirchnern und Neukirchnerinnen, allen Freunden und Gönnern der Ortsmusikkapelle ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

HUBER TV SERVICE
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

TV Geräte, Satelanlagen, Receiver, DVD Recorder, ...
Top Marken wie - Sony, Samsung, LG, Technisat, Topfield, ...

● Professionelle Beratung, Montage,
Lieferung, Inbetriebnahme, etc.

Huber TV Service, Erlachweg 4 5280 Braunau am Inn
Mobil 0664 1033806 E-mail: huber-tvservice@ktv-one.at

Bauernleberkäse

*Zauner
orig. Geselchtes*

Tel.: 07729/2530

Tradition trifft Geschmack

22. Adventmarkt in Neukirchen an der Enknach

Der Adventmarkt 2011 am 26. und 27. November war wieder ein sehr großer Erfolg!

Die Neukirchner Vereine und Künstler haben sich alle bereit erklärt, wieder Spenden zu geben. Wegen der noch nicht abgeschlossenen Abrechnungen wird das Spenden-Ergebnis erst im Jänner 2012 feststehen.

Die Krippenausstellung der Krippenfrenude Oberes Innviertel im Festsaal der Gemeinde war sehr gut besucht und auch die auswärtigen Handwerker und Künstler waren tief beeindruckt vom Neukirchner Adventmarkt.

Im Hof der Familie Breitenberger gab es auch „mondgeschnittene“ Christbäume, Misteln und Schmuckreisig. Zu jeder vollen Stunde spielten Musikgruppen unserer Musikkapellen adventliche Weisen und leisteten so ihren Beitrag für zwei stimmungsvolle Tage.

Eine Erfolgsgeschichte auf der ganzen Linie.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die vielen Hilfestellungen und die Benutzung der Räumlichkeiten in Gemeindehaus

und Musikschule. Ein

Dankeschön auch

für die vielen Helfer

im Hintergrund, z.B.

Sanitätsdienst der

Rotkreuzstelle Braunau,

WC Reinigungsdienst

usw. und an die

Bläsergruppen der beiden

Musikkapellen.

Stangl Franz



Im Rahmen des Neukirchner Adventmarktes stellten die Krippenfrenude in den Sälen des Gemeindehauses 48 Krippen aus – Werke aus den Kursen, Meisterkrippen der vergangenen vier Jahre. Zu sehen waren heimatische Krippen, orientalische Werke, Stilkrippen, Schwammkrippen und Dioramenkrippen.

Es ist schon gute Tradition des Neukirchner Adventmarktes, dass die Krippenfrenude alle vier Jahre eine umfassende

Ausstellung organisieren, was ihnen die Gelegenheit eröffnet, einem größeren Publikum Einblick in die Arbeit und schönen Ergebnisse der Krippenbauer zu geben und zugleich einen zusätzlichen Anziehungspunkt für den Besuch des Adventmarktes bieten.

Zur Eröffnung am Freitag, 25. Nov. begrüßte Obmann Josef Mangelberger Pfarrer Wolfgang Schnölzer aus Aspach, als Vertreter der Gemeinde DI Karl Schmitzberger und die fleißigen Krippenbauer, die ihre Exponate zur Verfügung gestellt haben. Aus Geboltskirchen waren auch der Leiter der OÖ Krippenbauschule Wolfgang Seiringer und sein Stellvertreter Reinhold Wiesinger gekommen, um sich von der guten Arbeit der Oberinnviertler ein Bild zu machen.

Di K. Schmitzberger überbrachte die Grüße von Bürgermeister H. Prillhofer und Vizebürgermeisterin Elfriede Gatterbauer, die leider dienstlich und beruflich verhindert waren, an der Eröffnungsfeier teilzunehmen. Pfarrer W. Schnölzer, selbst Kursteilnehmer und

Krippenbauer, fand lobende Worte über die kunstvolle Gestaltung der ausgestellten Krippen, wies aber auch darauf hin, über dem schönen Hobby nicht den tieferen Sinn der Weihnachtskrippe zu übersehen: Wir stellen die Geburt unseres Erlösers dar, und die Krippe sollte uns helfen, dieses Geschehen vor rund 2000 Jahren nachvollziehen und besser verstehen zu können. Mit dem Wunsch, eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben zu dürfen, segnete er die Krippen, die nun die nächsten zwei Monate (bis Maria Lichtmess) den Mittelpunkt des Weihnachtsfestkreises bilden (sollen).



Gedächtnismesse und Jahreshauptversammlung 2011



Am 13. November feierte Pater Silvius mit einer ansehnlichen Zahl Mitglieder des Kameradschaftsbundes, mit den Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg und der Pfarrgemeinde die Gedächtnismesse für die gefallenen und verstorbenen Kameraden. Danach rückte

te der Kameradschaftsbund und mit ihnen die beiden Feuerwehren aus, um vor dem Kriegerdenkmal der Gefallenen und Vermissten zu gedenken. „Wir dürfen auch jene nicht vergessen,

die in der Heimat den Gräueln des Krieges zum Opfer fielen!“ betonte Obmann Günther Seiling in seiner Ansprache und forderte alle auf, ihren Beitrag zu leisten und für den Frieden in unserer Heimat und darüber hinaus



alle möglichen Bemühungen zu unternehmen, dass es so bleibt.“ Unter den Klängen vom „Guten Kameraden“ und dem Geläute der Kriegerglocke legten Bürgermeister Mag. Johannes Prillhofer und Obmann Günther Seiling einen Kranz nieder.

Wie schon seit Jahren Tradition folgte der Gedächtnisfeier die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundesheuer im Gasthaus Kreil, zu der Obmann Günther Seiling eine Reihe von Ehrengästen begrüßen konnte. Beim Totengedenken wurde einleitend mit einer Gedenkminute der vier Kameraden gedacht, die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorben sind: Georg Bernroither, Josef Katzdobler, Josef Pühringer und Josef Damoser. Die Vorstandsmitglieder Schriftführer Johann Altendorfer und Kassier Karl Prüllhofer trugen den Tätigkeits- und Kassenbericht vor. Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass es ein ganz „gewöhnliches“ Vereinsjahr war, mit den üblichen Ausrückungen zu den örtlichen Festen, einem sehr schönen Vereinsausflug und zwei Gründungsfeste in unseren Nachbarorten St. Georgen a. Fill. und in Handenberg. Ein großer Dank gilt den Mitgliedern für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages, den Spendern für ihre Großzügigkeit und der Gemeinde für die jährliche Unterstützung. Für das kommende Jahr gilt es, zu zwei Festen auszurücken: St. Peter a. Hart und Franking feiern Jubiläen. Ein besonderes Lob durch den Obmann ging an die treuen Marketenderinnen, die durch ihren Einsatz für die Vereinskasse immer eine schönen Beitrag leisten und dadurch dem Kassier die Arbeit erleichtern. Kurz ging der Obmann auch noch auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Schwarzen Kreuzes ein, das sich

die Pflege der Kriegsgräber außerhalb Österreichs zur Aufgabe gemacht hat. Er dankte den Kameraden, die sich zur Verfügung gestellt haben, um am Allerheiligentag an den Friedhofseingängen für die Belange des Schwarzen Kreuzes um Spenden zu bitten.

In seinem Grußwort dankte Bgm. Mag. Johannes Prillhofer den Kameraden für ihre Arbeit im Rahmen des Vereinswesens in der Gemeinde, hob die gute Zusammenarbeit der Neukirchner Vereine ganz besonders hervor und endete mit einigen gemeindeinternen Mitteilungen. Der Obmann des Bauernbundes Hermann Pieringer sprach einen besonderen Dank an Obm. Günther Seiling für die eindrucksvolle Rede am Kriegerdenkmal aus.

Abschließend nahmen Bgm. Johannes Prillhofer und Obm. Günther Seiling Ehrungen vor. Die Ehrung für 25jährige Treue zum Kameradschaftsbund konnte Werner Putta entgegennehmen. Für 40jährige treue Mitgliedschaft wurde Georg Kugler ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Silber übernahmen: ObmStv. Andreas Göbl, Albert Grabner, Franz Hötzenauer, Alois Peterlechner, Karl Pieringer und ObmStv. Georg Wurhofer. Die Verdienstmedaille in Gold wurde an Johann Leimer und Ernst Pöttinger überreicht. Das Landesverdienstkreuz in Bronze wurde Franz Pieringer übergeben. Das Landesverdienstkreuz in Gold bekommt Wolfgang Eitzlmair (der leider an der Teilnahme an der JHV verhindert war). Das Landesehrenkreuz in Silber mit Schwertern wurde Ludwig Lauth und Johann Pitters verliehen. Zwei verdienstvoll wirkende Kameraden wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Johann Schmitzberger und Friedrich Wurhofer. Obm Günther Seiling bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Jahreshauptversammlung.



Ausrückung Handenberg



Am Sonntag den 29. Juli fand in der Nachbargemeinde Handenberg das 100-jährige Gründungsfest statt. 25 Kameraden aus unserer Ortsgruppe haben sich zu diesem Fest in der Nachbargemeinde eingefunden. Bei sonnigem Wetter wurde das Fest abgehalten, obwohl es am Vortag noch geregnet hat. Nach der Feldmesse wurden nach der Begrüßung durch den Obm. Georg Hochradl sachlich und kurz gefasste Ansprachen div. Ehrengäste vorgetragen. Abschluss des gelungenen Festes war dann in diversen Gasthäusern, bei kühlenden Getränken und musikalischer Umrahmung der anwesenden Musikkapellen.

Landesstockmeisterschaft ÖKB in Pischelsdorf am 24.9.11

Unsere Ortsgruppe wurde für das Turnier in eine anspruchsvolle Gruppe, welche aus den OG Zell am Moos, OG Vorchdorf, OG St. Georgen a. F., OG Franking, OG Attnang Puchheim und OG Feldkirchen b. M. bestand, hineingelost. Zum Aufstieg ins Finale musste man die ersten beiden Ränge belegen. Die spielerischen Leistungen unserer Kameraden Werner Putta, Josef Starberger, Gerhard Sperl und Hermann Spitzer waren hervorragend. Bis zum letzten Schuss blieb offen ob wir ins Finale kommen; weil uns dann doch auch ein bisschen Glück was man auch braucht fehlte, schafften wir dennoch einen ausgezeichneten 3. Rang; Diese Platzierung ist bei einer Landesmeisterschaft mit 30 teilnehmenden Mannschaften respektabel.

Langjähriger Schriftführer verstorben



Am 29. Aug 2011 verstarb unser langjähriger Kamerad Josef Damoser im 89. Lebensjahr. Viele Kameraden gaben ihm am 2. Sept. sein letztes Geleit. Er war 44 Jahre Mitglied des Kameradschaftsbundes und 25 Jahre Schriftführer unserer Ortsgruppe. „Sepp“ war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. In geselliger Runde brachte er oft auch manch lustige Abwechslung! Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

90. Geburtstag Friedrich Wurhofer

Kamerad Friedrich Wurhofer feierte am 25. Okt. den 90. Geburtstag. Obmann Günther Seiling Schriftführer Johann Altendorfer und Fähnrich Johann Pitters, überbrachten die besten Glückwünsche des Kameradschaftsbundes und überreichten ein kleines Geschenk. Im folgenden Gespräch über Krieg, Gefangenschaft und sonstige Erlebnisse des Jubilars merkte man die geistige Frische, derer sich das „Geburtstagskind“ trotz des hohen Alters erfreuen kann.



Nach einiger Zeit geselligen Beisammenseins, die wie im Flug verrann, verabschiedeten wir uns und dankten für die gute Bewirtung.

90. Geburtstag Johann Schmitzberger



In Anwesenheit des Bürgermeisters, empfing der Jubilar Abordnungen von Kameradschaftsbund, FF Neukirchen sowie der FPÖ-Fraktion. EObm. Franz Sengthaler, ObmStv. Göbl und Kamerad Josef Beinhundner überbrachten dem gut gelaunten 90er die besten Glückwünsche des Kameradschaftsbundes.

Von ihm erfuhren wir viele Geschichten aus früheren, ja meist viel härteren Zeiten. Er erzählte, über die harten Jahre, die er als Soldat im zweiten Weltkrieg erlebte, über die harte Gefangenschaft, aber auch über die Freude, die seine Wiederkehr bereitete. Nach bangen Jahren, wo vor allem seine Mutter immer mit Anspannung den Briefträger empfing. Viel Lob gab es für den Jubilar von allen Anwesenden auch für seine Tätigkeit als Metzgermeister (früher auch noch Hofschlachtung), wo er mit großem Geschick tätig war, immer gut gelaunt ans Werk ging und den einen oder anderen Spaß machte. Dies hat er bis heute nicht verlernt, und wir hoffen, dass dies noch lange so bleibt.

85. Geburtstag Josef Reschenhofer



Unser Kamerad Josef Reschenhofer vollendete kürzlich seinen 85. Geburtstag. Ehrenobmann Sengthaler und Obmann Seilinger stellten sich als Gratulanten ein und überreichten ein kleines Geschenk. Der Jubilar berichtete aus seiner Jugendzeit und sagte, dass am 2. April 1945 der Tag zur Nacht in Mannheim wurde. Der ganze Himmel war voll von alliierten Flugzeugen, die den ganzen Tag Bomben über die Stadt abwarfen. Diesen Tag könne er niemals vergessen, was wir verstehen können.

Nach einer Stunde geselligen Beisammenseins verabschiedeten wir uns und dankten für die gute Bewirtung.



Feuerwehrjugend

Erster „Action Day“ der FF Neukirchen

Die FF Neukirchen an der Enknach veranstaltete für die Mitglieder der Jugendgruppe ein spannendes, aber anstrengendes Wochenende. Dabei wurde Wert auf Abwechslung zwischen Ausbildung, Spielen und Spaß gelegt.

Am Samstag wurde um 14.00 Uhr nach dem Einrichten des Schlaflagers im Schulungsraum des Feuerwehrhauses mit dem Kennenlernen der Einsatzfahrzeuge begonnen. Dabei wurden ihnen alle Möglichkeiten zur Brandbekämpfung, sowie für die technischen Einsätze gezeigt und erklärt. Danach durften sie mit den Einsatzfahrzeugen das Einsatzgebiet erkunden.

Anschließend wurde auf der Trainingsbahn mit einigen Spielen die Geschicklichkeit der Teilnehmer getestet.

Um 18.00 Uhr wurde erstmals mittels Hausalarm zu einem Einsatz alarmiert.

„VU in der Ortschaft Frieseneck“ lautete der Einsatzbefehl. Zuvor wurden bereits die Funktionen eines Einsatzleiters, Gruppenkommandanten der Einsatzfahrzeuge und Lotsen festgelegt. Mit Unterstützung von erfahrenen aktiven Feuerwehrmitgliedern wurde der Einsatz abgewickelt.

Nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt, eine Nachbesprechung durchgeführt und ein Einsatzbericht erstellt.

Mit Beginn der Dunkelheit wurde ein Lagerfeuer mit Würstlgrillen durchgeführt. Dabei zeigten sich bei einigen bereits erste Ermüdungserscheinungen und sie zogen sich ins Schlafquartier zurück.

Um 00.30 Uhr ertönte wieder der Hausalarm, diesmal stand ein Brandeinsatz am Programm. Zum „Brand in der Ortschaft Österlehen“ rückten wir mit dem TLF 2000 und dem LFB-A aus und nach ca. 40 Minuten konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ geben. Auch dieser Einsatz begeisterte trotz Müdigkeit alle Teilnehmer. Nach dem Aufräumen und Einrücken freuten sich alle aufs Schlafen.

Nach dem Frühstück um 08.00 Uhr ging es wieder mit Spielen weiter. Zu Mittag wurden auch die Eltern und Geschwister eingeladen, dabei stand noch eine Vorführung am Programm. In einer Wanne wurde Holz entzündet und den Eltern wurde der praktische Umgang mit Feuerlöschern erklärt und sie konnten diese auch ausprobieren.

Unsere Jungfeuerwehrlere waren zu dieser Zeit wieder mit den Einsatzfahrzeugen unterwegs und wurden mittels Funk zu einem Brand vor dem Feuerwehrhaus gerufen. Die Eltern staunten nicht schlecht, wie sie auch diesen Einsatz abwickelten und den Brand löschten.

Im Anschluss stand noch gemeinsames Grillen auf dem Programm. Den Kindern wurden die erworbenen Leistungsabzeichen vom Landesbewerben in Andorf überreicht und es fand die Siegerehrung der Spiele statt.

Sp

Brand löschten.



Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.

Glänzende Erfolge



Seit mehr als 25 Jahren beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Vom Keller bis zum Dach. Von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Thermen, Währungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Knowhow und eine eigene Mitarbeiterakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäuser und Altersheime werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.

Schmidt Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH Bahnhofstraße 68a 4910 Ried i. L., Tel.: 0043 (0)7752-86635-0 Fax: 0043 (0)7752-86190, E-Mail: winkler@schmidt-reinigung.at
www.schmidt-reinigung.at **clean is joy**



Aumayer druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at



Wiedereröffnung altes Feuerwehrhaus

Am 25. September fand nach ca. 2jähriger Restaurierungszeit die Wiedereröffnung unseres alten Feuerwehrhauses statt.



Nach der Übersiedelung ins neue FWH wurde es vor allem von der Gemeinde als Zweigstelle des Bauhofes genutzt. Vor etwa 2 Jahren entstand die Idee, diese Gebäude wieder für die Feuerwehren zu nutzen, denn es gibt noch unzählige Gerätschaften aus alter Zeit, die bis ins vorige Jahrhundert zurück gehen. Leider standen diese Sachen bisher verstreut und ungepflegt herum. Auf Anfrage beim damaligen Bürgermeister Alois Leimer wurde uns sofort Unterstützung für dieses Vorhaben zugesagt. So begannen unsere Ehrenmitglieder der 2 Feuerwehren sofort mit den Arbeiten. Das Gebäude wurde entrümpelt, die alten Wagerl zurück geholt und das ganze Gebäude saniert. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich verrichtet, die Gemeinde steuerte die Materialien bei. Über 2000 Arbeitsstunden wurden von unseren fleißigen Arbeitern geleistet. Bei der Eröffnung am 25. September bei herrlichem Herbstwetter konnten zahlreiche Gäste dieses wunderschönen Gebäude besichtigen.



In seiner Ansprache bedankte sich Bgm. Prillhofer für das Engagement der Feuerwehren und zeigt sich erfreut, dass wieder ein Gebäude vor dem Verfall gerettet wurde.

Ein besonderer Dank gilt E – HBI **Josef Mairinger**, der es verstand, alle „alten“ Mitglieder für dieses Projekt zu gewinnen und steht auch für Besichtigungen nach Voranmeldung zur Verfügung.



Geburtstage

Am 18.09.2011 wurde Ehrenkommandant **Johann Schmerold** 80 Jahre. Er lud die Kameraden der FF Neukirchen zu einer Feier ins Feuerwehrhaus ein. Zahlreiche Weggefährten nahmen die Gelegenheit wahr, um dem Jubilar zu gratulieren.



Kdt. Sperl überreicht Johann Schmerold ein Erinnerungsgeschenk. Die FF Neukirchen wünscht unserem Ehrenkommandant noch alles Gute, Gesundheit und dass er uns noch oft bei Ausrückungen unterstützen kann. Hans war 12 Jahre Kommandant der FF Neukirchen.



Am 12.10. feierte der langjährige Kassier E-AW **Johann Schmitzberger** seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung der FF Neukirchen besuchte den Jubilar zu Hause und überreichte ein Geschenk.

Johann Schmitzberger war 33 Jahre Schriftführer der FF Neukirchen und nimmt noch immer eifrig und voller Freude an Ausrückungen im Ort teil. Wir bedanken uns bei unserem Kameraden auf das Herzlichste, wünschen Hans alles Gute und dass er uns noch oft begleiten kann.

- Das Atemschutzleistungsabzeichen erwarb als erster Neukirchner HLM Josef Damoser im Feuerwehrhaus in Braunau.
- Den Grundlehrgang absolvierte OFM Lisa Sperl mit vorzüglichem Erfolg.
- Den Jugendbetreuerlehrgang besuchte HFM Florian Schmitzberger.
- Den Einsatzleiterlehrgang absolvierten AW Alexander Schreierer und HBM Johannes Feichtenschlager an der LFS in Linz.

Vorschau:

Friedenslichtaktion der Feuerwehren am Samstag, 24.12. ab 08.00 Uhr

Herbstübung

Am Samstag, 15.10. fand die Herbstübung der Feuerwehren als Alarmstufenübung statt. Einsatzobjekt war die neu errichtete Anlage der Holzstrom AG. 8 Feuerwehren mit über 80 Mann beteiligten sich daran. Übungsannahme war ein Brandausbruch nach Reparaturarbeiten. Holzschnitzel fingen Feuer und bald stand das Gebäude in Vollbrand. Nach dem Ausrücken wurden von der Bezirkswarnstelle die Alarmstufe 2 und 3 der Einsatzzone 2 alarmiert. 6 Personen mussten mittels schwerem Atemschutz in dem stark verrauchten Gebäude gesucht und gerettet werden, was sich als ziemlich schwierig herausstellte.



Eine große Herausforderung war auch das Legen einer Zubringerleitung aus der Enknach, was auf Grund der Entfernung sehr zeitaufwendig ist. Weiters war auf Grund der starken Rauch u. Hitzeentwicklung ein nahe liegendes Wohnhaus in Gefahr, sodass sich die Einsatzkräfte auch auf das Schützen dieses Objektes konzentrieren mussten. Gesamt gesehen war es eine sehr lehrreiche Übung für alle eingesetzten Kräfte und es zeigte sich, sollte in solchen Objekten ein Ernstfall eintreten, wartet auf die Einsatzkräfte eine enorme Herausforderung und es ist wichtig, bereits im Vorfeld einige Erkenntnisse sammeln zu können.



Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

WANN		WAS	WO
14.12. 2011	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier Goldhauben	GH Hofer
17. 12. 2011	16.00 Uhr	Weihnachtsfeier Stockschützen	GH Kreil
18. 12. 2011		Weihnachtsfeier Pensionisten und Senioren	GH Hofer
29. - 30.1 2. 2011		Neujahrblasen Ortsmusik	
14. 01. 2012	14.00 Uhr	Pensionistenball	GH Hofer
19. 01. 2012	17.30 Uhr	Vortragsabend der Trompeten-und Flügelhornklasse Daniel Hintermaier	großer Gemeindesaal
03. 02. 2012	19.30 Uhr	Goldhauben Faschingsfeier	GH Humer
03. 02. 2012	19.30 Uhr	Vollversammlung FF Mitternberg	
09. 02. 2012	18.00 Uhr	Vortragsabend der Schlagwerkklasse Fritz Wurhofer sowie der Klarinetten-und Saxophonklasse Norbert Asen	großer Gemeindesaal
25. 02. 2012	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ortsmusik	GH Hofer

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren für Weihnachten

Samstag 24.12.11 geschlossen

Montag 26.12.11 geschlossen – kein Ersatztag

Samstag 31.12.11 bis 12:00 Uhr

Freitag 06.01.12 geschlossen - kein Ersatztag **An den anderen Tagen haben die ASZ wie gewohnt offen!**

AMTLICHE TERMINE

12. 12. 2011, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
30. 01. 2012, 19.00 Uhr		
12. 03. 2012, 19.00 Uhr		

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

4. Jänner, 19.30 Uhr 1. Februar, 19.30 Uhr 7. März, 19.30 Uhr 4. April, 19.30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	im Ort der Begegnung Pensionistenüberl
--	-------------------------------------	---

SACHKUNDENACHWEISTERMINE

Mi, 25. Jänner 2012 Mi, 22. Februar 2012 Mi, 21. März 2012 jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr	Vortragende: Dr. Daniela Klement u. Fr. Astrid Weber Veranstaltungsort: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung unter Tel.: 07742/6069 Kosten: € 25,- Bitte keine Hunde mitnehmen!
---	--



Brot ist Leben



ECHT - EHRlich - NATÜRLICH

Ausflug der Theatergruppe



Die Probenarbeit für die heurigen Aufführungen waren zwar schon im Gang, aber die Mitglieder der Theatergruppe fanden trotzdem noch Zeit, bei einem zweitägigen Ausflug die Geselligkeit und Gemeinschaft zu pflegen.

Im Angesicht des Wilden Kaisers wurde im „Hexenhäusl“ in Erpfendorf das Frühstück eingenommen. Dann galt es nach der Durchfahrt durch Kitzbühel mit Blick auf die „Streif“ den Pass Thurn und wenig später den Felber Tauern Pass zu überwinden, ehe die erste richtige Station – das Virgen Tal mit den Umbalfällen – erreicht wurde. Zwei Möglichkeiten standen zur Auswahl, um zum Ausgangspunkt einer Wanderung zu den Wasserfällen zu kommen: Die Sportlichen (oder Sparsamen) wählten den Fußweg, die anderen ließen sich – die eigenen Kräfte schonend – mit Pferdekutschen (2 PS) in die höheren Regionen bringen. Angesichts der bevorstehenden Wanderstrapazen war es unumgänglich, noch ein kräftiges Mittagessen einzunehmen, zu dem wahlweise zwei Almen einluden.



Dann pünktlich zu Beginn des Fußmarsches setzte Regen ein, sodass ein Teil der Wanderer erst gar nicht losmarschierte, andere sich mit dem Anblick der zu Tal rauschenden Wassermassen (des Virgenbaches – nicht des Regens) begnügten und rasch wieder den Rückweg antraten, während die wetterfesten Theaterer den programmäßig vorgegebenen Rundweg unbeirrt hinter



sich brachten. Kaum waren die Wanderer – mehr oder weniger durchnässt – wieder am Zielpunkt angelangt, schloss der Himmel seine Schleusen, und zaghaft bahnten sich die Sonnenstrahlen ihren Weg durch die aufreißende Wolkendecke. Trotz allem gut gelaunt erreichten wir das Ziel in Lienz. Es blieb noch genügend Zeit für einen informativen Stadtbummel, um die Geschäfte zu erkunden, in denen man am kommenden Morgen sein Geld loswerden konnte. Kurz Entschlossene haben aber noch knapp vor Ladenschluss ihre Einkäufe sofort getätigt.

Einem sehr schmackhaften Abendessen folgte ein (aber nur für Fußballfans) wenig erfreuliches Abendprogramm: Wir mussten die schmerzliche Niederlage gegen Deutschland mitverfolgen. Der Morgen des 2. Reisetages stand – wie schon festgestellt – ganz im Zeichen des Geldausgebens, das einige sehr umfangreich schafften. Aber für unsere Lieben zu Hause ist den Mitgliedern der Theatergruppe nichts zu teuer. Bei traumhaft schönem Sonnenwetter ging's dann über den Iselsberg ins Mölltal nach Heiligenblut. Den Aufenthalt nutzten wir zum Besuch der schönen Wallfahrtskirche, die erstmals 1253 urkundlich erwähnt wurde. Die 1. Wallfahrt zum „Heiligen Blut“ ist 1273 nachgewiesen. Die bestehende Kirche wurde 1491 geweiht. Mit dem Großglockner als Hintergrund war ein Gruppenfoto unumgänglich. Dann befuhren wir die berühmteste Alpenstraße, auf der wir ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern vordrangen – auf 48 Kilometern mit 36 Kehren, die bis in eine Höhe von



2504 Metern führt. Diese Straße bietet nicht nur ein tolles Fahrerlebnis, das nicht nur wir sondern auch unzählige Motorrad- und Radfahrer genießen wollten, sondern auch ein Naturerlebnis der besonderen Art.

Auf der Kaiser Franz Josefs Höhe allerdings wird man auch mit der eher traurigen Tatsache konfrontiert, dass der Pasterzen-Gletscher sich schon weit zurückgezogen und ein gewaltiges Gerölltal zurückgelassen hat. Dafür konnten wir aber die geschäftigen Murmeltiere beobachten, die schon ziemlich „voll gefressen“ den kommenden Winter erwarteten.

Genug der herrlichen Eindrücke ging's weiter über bzw. durch das Hochtort zum Fuscher Törl, wo sich der Großteil der Reisegruppe bei einer Einkehr stärkte (Die Fahrt bergauf war ja auch sehr anstrengend). Unentwegte, die vom „Bergauf“ einfach nicht genug kriegen konnten, bestiegen noch die 2571 m hohe Edelweißspitze (umgeben vom dröhnenden Motorenlärm), was aber angesichts der Ausgangshöhe von 2478 m keine unüberwindbare Herausforderung darstellte.

Zum Abschluss der Fahrt galt es noch, einen Besuch im Salzburger Müllnerbräu gut zu überstehen. Das größere Problem stellte allerdings die Platzsuche im hoffnungslos überfüllten Gastgarten dar.

Obmann Rudolf Gatterbauer hat sich mit der pannenfreien Durchführung dieses schönen Ausfluges die Berechtigung erworben, auch die übernächste Theatergruppenfahrt organisieren zu dürfen. Die nächste Fahrt führt nämlich zum Ball der Oberösterreicher nach Wien.

Kreuzwirth Dachdeckerei
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at



A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at
Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

Must have: Der FORD FIESTA

Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis auf www.fordmusic.at

ab € 10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab € 79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE* GARANTIE www.ford.at

Kraftstoffverbr. ges. 37-6,6l/100km. CO2-Emission 98-154 g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt, und NoVA, 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 3,9%, 10.000km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Ford PowerLeasing Aktion gültig von 11.-31.3.2011 (Leasingantrag). Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 80.000km.

Autohaus Hofmann
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at



Feel the difference

Alles auf Krankenschein

Dem guten Rat zum Schluss der Vorstellung, den Spielleiterin Helga Freiling den begeisterten Besuchern gab: „Hat jemand gesundheitliche Probleme, so ist der Besuch dieses Krankenhauses nicht zu empfehlen“, ist eigentlich nichts hinzuzufügen, außer es leidet jemand an Depressionen: Dann ist er hier an der neurologischen Anstalt der Theatergruppe Neukirchen an der richtigen Stelle. Denn auch herzhaftes Lachen kann zu Heilungserfolgen führen. Und lachen konnte man an den Abenden genug, und man brauchte dazu gar keinen Krankenschein, lediglich eine Eintrittskarte, und die war schwer genug zu bekommen. Waren doch die laut Programm vorgesehenen Termine in Kürze ausverkauft. Aber es gab „außerordnäre“ Termine, sodass alle einen „Arzttermin“ bekommen konnten.

Man konnte sich des Eindrucks nicht erwehren, dass manch einer an der neurologischen Anstalt Tätige selbst einen Neurologen gebraucht hätte, um seiner Probleme Herr zu werden. Dr. Richard Neumann (Christian Schrems) war es nicht möglich, seinen Vortrag ordentlich vorbereiten zu können. Er sollte als schlechtest Qualifizierter eine Rede beim Neurologenkongress halten. Und immer wieder kam ihm etwas oder jemand dazwischen, was es ihm unmöglich machte, seinen Ausführungen den letzten Schliff zu geben. Einerseits der Primar Dr. Sternberg (Wilhelm Fellner), der um den guten Ruf seines Hauses fürchtete und selbst hochgradig nervös dem großen Ereignis entgegenfieberte und (nicht ganz zu Unrecht) fürchtete, dass der Vortrag „in die Hosen gehen könnte“. Andererseits Arztkollege Dr. Günther Strohmaier (Manfred Schmerold), der nur die bevorstehende Weihnachtsfeier des Krankenhauses im Kopf hatte, die er organisieren musste. Auch mit der **Oberschwester** Brunhilde (Ordnung muss sein – Hermine Seidl) hatte er ein eher gestörtes Verhältnis. Seine Gattin Rosemarie (Marianne Kreil) platzte mit dem Wunsch nach Parkmünzen in seine Vorbereitungen und schließlich war da noch sein Freund Dr. Hubert Klein („Mayday“ Josef Stopfner), der ihm (vorerst) auch nicht wirklich eine Stütze in seinen Bemühungen war. Dem ganzen Durcheinander



setzte aber schließlich die frühere Krankenschwester Susanne die Krone auf, die unvermittelt nach 19 Jahren wieder im Krankenhaus auftauchte und ihren Jugendfreund Dr. Neumann mit der Tatsache konfrontierte, dass die einstigen Zusammenkünfte in der Waschküche und anderen Lokalitäten nicht ohne Folgen geblieben waren: Der inzwischen 18jährige Sohn Rudolf (Erich Sporrer) suchte seinen Vater, ohne den er trotz Verfolgung durch den Polizeibeamten Strohmaier (Wolfgang Öhlbrunner) nicht weggehen wollte. Das Söhnchen war zwar ein Bär von einem Mann aber mit der empfindlichen „Seele“ einer Mimose: Einem Gewaltausbruch folgte ein herzzerreißendes Gejammere nach seinem Papi. In all dieses



ohnein schon gewaltige Durcheinander mischte sich auch noch ein Patient (Herr Rudolph – Johann Sporrer), dem es im Arztzimmer viel besser gefiel als in seinem Krankenzimmer. Er ließ sich trotz mehrmaliger Aufforderung nicht dazu herbei, das Arztzimmer zu verlassen, gab es doch dort neben leckeren Lebkuchen auch Hochprozentiges, an dem er sich uneingeladen immer wieder eifrig bediente.



Nach dem zweistündigen Tohuwabohu kam's schließlich zu einem Happy end: Rudolf fand einen neuen Vater, Susanne erkannte in Dr. Klein ihren wahren „Schatz“, Dr. Strohmaier konnte sich als Engel in seinem Weihnachtsstück verwirklichen, Primar Sternberg hielt den Neurologenvortrag für seinen Untergebenen unter tosendem Beifall der

Kongressteilnehmer zu Ende und beförderte dafür Dr. Neumann zum Oberarzt, der nun auch mit seiner „lieben“ Gattin wieder in bestem Einvernehmen lebte. Polizist Strohmaier – heillos überfordert mit den kriminalistischen Machenschaften - musste nun nicht mehr amtshandeln und konnte seine Uniform zum Trocknen aufhängen, und Patient Rudolph lud Oberschwester Brunhilde auf seine Gehhilfe und entflo mit ihr dem Ort des Geschehens.

Nicht enden wollender Beifall belohnte Schauspieler und Spielleiterin für die höchst amüsante Darbietung.

Herbstsaison 2011

Der Saisonstart für unsere Kampfmannschaft verlief sehr Erfolg versprechend und man startete mit einem Heimspiel gegen die Aufsteiger St. Peter/Hart. Das aber dann in Tarsdorf und im Heimspiel gegen Mining das Punktekonto nicht erhöht werden konnte, war nicht ganz unser Wunsch und Ziel, aber in der 4. Runde zeigte unsere Mannschaft in Gilgenberg, dass sie das Kämpfen nicht verlernt haben und dort verdient als Sieger vom Platz gingen. Im folgenden Heimspiel konnte gegen St. Radegund auch ein voller Erfolg verbucht werden und dann ging die Reise nach Hohenzell, wo die Wakolbinger Elf leider nichts gewinnen konnten. Das drauf folgende Heimspiel gegen Mettmach konnte auch nicht gewonnen werden und die im Frühjahr aufgebaute „Heimstärke“ ist dadurch ins wanken gekommen. Im nächsten Auswärtsspiel im Derby gegen Utten-dorf konnte der vierte Saison Erfolg eingefahren werden, aber es folgten 2 weitere Niederlagen gegen Aurolzmün-ster und eine gehörige Schlappe in Eberschwang. Nach diesen 10 Runden hat unsere Kampfmannschaft 12 Punkte auf dem Konto und wir hoffen, dass wir Ihnen in der nächsten Ausgabe über ein erfolgreiches Saisonfinale in der Herbstsaison 2011 berichten können.

Die Reservemannschaft, die mit sehr vielen jungen Nachwuchsspielern aufgefüllt wurde, hat in der bisherigen Herbstsaison auch sehr unterschiedliche Ergebnisse er-spielt, muss auch immer wieder Spieler für die Kampf-mannschaft abstellen, aber die junge Mannschaft unter Trainer Kurt Ebner wird sicher die Leistungen in der nächsten Zeit stabilisieren und wir werden uns dann in der nächsten Saison im oberen Tabellendrittel ansiedeln kön-nen.

Im Nachwuchsbereich bildeten wir mit Burgkirchen und Schwand eine Spielgemeinschaft, die auch sehr un-terschiedliche Ergebnisse erzielen. Mit der U 16 SPG, die von Wolfgang Feichtenschlager betreut wird, sind wir in der Gruppe Braunau zur Zeit des Redaktionsschlusses Tabellenführer und wir hoffen, dass wir den Aufstieg in die Regionliga schaffen werden.

Ergebnisse und Spieltermine:

Alle Termine, Ergebnisse und Tabellen der Kampf- und Reservemannschaft und der U 17-, U 16-, U 14-, U 13- und U 11- Spielgemeinschaft mit Burgkirchen und Schwand entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.sportunion-neukirchen.at oder www.fussballoesterreich.at

Die nächsten wichtigen Termine der Sektion Fußball:

- Sa 10.12.11: Weihnachtsfeier im GH Hofer
- Sa 04.02.12: Sportlermaskenball im GH Hofer
- Do-So 23.-26.02.12: Trainingslager in Gnas (Steiermark)
- So 25.03.12: Rückrundenstart in St.Peter/Hart

Händschuh 7a
A-5145 Neukirchen Tel. +43-7729 2311

IDEEN FORMEN.

www.awender.at

W&A WURM & AWENDER
Kunststofftechnik GmbH
Spritzguss Formenbau

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner

Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

Konzept
Werbegrafik & Design



Die Wandergruppe nach der Stärkung auf der Moarhofalm

Ferienprogramm

Wie in den letzten Jahren beteiligte sich die Sektion Fußball auch dieses Jahr wieder an der Mitgestaltung eines Ferienprogramms für Jugendliche in den Sommerferien. Die Sektion Fußball fuhr mit den Kindern ins Preuneggtau und wanderte dort mit ihnen zur Moarhofalm. Dort gab es dann für die Gruppe die verdiente Stärkung und am späten Nachmittag machte man sich wieder auf die Heimreise nach diesem schönen Tag in den Bergen.



Kampfmannschaft Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. – Herbst 2011



Reservemannschaft Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. – Herbst 2011



Die erfolgreiche U 16 Spielgemeinschaft Neukirchen/Burgkirchen/Schwand



JUGEND ORTSMEISTERSCHAFT

Anfänger

1. Kathrin Neuhofer
2. Florian Eicher
3. Marlies Plasser
4. Julian Fellner
5. Maya Stopfner

U 10

1. Dusica Jovanovic
2. Martin Schmitzberger
3. Lea Plainer
4. Elisa Freilingner

U 12 Knaben

1. Konrad Plasser
2. Sebastian Baar
3. Michael Peterlechner
4. Christoph Scharinger

U 12 Mädchen

1. Tamara Spitaler
2. Kerstin Sperl
3. Annika Linder

U 14

1. Thomas Klein
2. Lukas Huber
3. Hannes Priewasser



NICHT VERGESSEN:

Training im Turnsaal der Hauptschule – ab 15. Nov. um 16.30 Uhr

VEREINSMEISTERSCHAFT

Herren Einzel

1. Stefan Wighart
2. Stefan Grünbacher
3. Stefan Wurhofer

Herren B-Bewerb

1. Daniel Huber
2. Franz Grünbacher
3. Josef Stopfner

Damen Einzel

1. Christiane Friedl
2. Andrea Söllinger
3. Claudia Krotzer

Herren Doppel

1. Stefan Wighart/Herbert Leimer
2. Christoph Oberauer/Wilhelm Fellner
3. Daniel Huber/Georg Brandstötter

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
 Georg und Manfred SCHMEROLD
 Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
 Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
 E-Mail: georg.schmerold@staedtsche.co.at und m.schmerold@staedtsche.co.at

www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



Pilates für Fortgeschrittene

Gesundheit, Fitness und Wohlfühlen

Beginn: Mittwoch, 11. Jänner 2012

10 Einheiten zu je 75 Minuten, jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr

Im Gymnastiksaal der HS Neukirchen

Übungsleiterin: Helga Schweiger (0664/6348193 tel. Anmeldung erbeten)

Kosten: € 50,00 pro Person
 € 25,00 für Mitglieder der UNION Neukirchen, Sektion Gesundheitsport

Pilates ist seit Jahren in aller Munde und hat sich als absolute Trendsportart etabliert. Das ganzheitliche Körpertraining hilft, tiefer liegende und schwächere Muskelpartien zu trainieren. Unter Anwendung der 6 Pilates-Prinzipien - **Kontrolle, Konzentration, Atmung, Zentrierung, Entspannung, fließende Bewegungen** - ergibt sich eine einzigartige Kombination aus Kräftigung, Dehnung und Entspannung und verhilft zu Fitness und Körperharmonie.

AUTOHAUS FORSTER

Zwei Marken ein Name

Mercedes Benz **mazda**

5282 Ranshofen
 Untere Hofmark 4
 Tel 07722-63404
 www.autohaus-forster.at

WEIHNACHTSFEIER

Die Weihnachtsfeier der Sektion Gesundheitsport findet heuer wie gewohnt am letzten Dienstag vor Weihnachten, am 20. Dez. 2011 im Gasthaus Kreil statt.

Zur Einstimmung treffen wir uns um 19.00 Uhr am Feuerkorb bei Glühwein und Punsch.

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf ein paar gemeinsame Stunden in feierlicher und geselliger Runde.

„Griass eich“ beim Hoferwirt“

GUT ESSEN UND TRINKEN
 IN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH
 ☎ 07729/2282

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

HOFER Franz
 Untere Hofmark 11
 5145 Neukirchen/E
 e-mail: hoferwirt@aon.at
<http://www.gasthaus-hofer.com>
 Ruhetag: Montag & Dienstag

Vereinsausflug des MFS-Unioin-Neukirchen

Alle Jahre wieder so auch heuer starteten wir am 12.8. mit 23 Mitgliedern unseren lang ersehnten Vereinsausflug.

Da unsere Wirtin und Stammtischbetreuerin Elfi Kreil ihren 50sten Geburtstag feierte, waren wir vor der Abfahrt zu einem fulminanten Frühstück bei ihr geladen. Dieses bestand nicht nur aus Kaffee und Kuchen - und wir alle dem Alkohol nicht abgeneigt waren - war die Fahrt nach Saalbach schon sehr stimmungsvoll. Der Höhepunkt der Anreise ist wie jedes Jahr die traditionelle Leberkäse-Jause von unserem Vereinsmitglied Bert Niedl. Angekommen auf der Wildenkarhütte nahmen nach herzlicher Begrüßung die Männer die Flugmöglichkeiten in Augenschein und die Frauen bezogen die Zimmer. Da alles zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel konnten wir zum Einstandsschnapslerl übergehen. Anschließend wurde geflogen was das Zeug hielt. Am Abend beim gemütlichen Beisammensein besprachen wir die Aktivitäten für die nächsten Tage. Da es auch eine pilzreiche Gegend ist, schwärmten einige Schwammerlsuchtrupps aus und kehrten mit reicher Beute zurück.

Alles in allem waren es drei wunderschöne Tage, wobei es primär nicht nur um Flugmodelle und Praktiken ging, sondern auch um die Kommunikation unter Vereinsmitgliedern.

Bei der Heimfahrt gab es noch eine gemütliche Einkehr beim Wirt z'Furkern, wo noch einmal ordentlich aufgetischt wurde und wir die vergangenen Tage Revue passieren ließen.

Abschließend einen Dank an alle die mitgeholfen haben den Vereinsausflug 2011 zu einem Highlight der Flugsaison zu machen und ein Dank an den Wettergott, der sich an den Spruch - wenn Englein Reisen wird sich das Wetter weisen - gehalten hat.

Holm und Rippenbruch bis zum Vereinsausflug 2012!



Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark, 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@: .gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch - Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Kegelbahnen, Sonnterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartement's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.: +43 7729 2307 28

Rosenkranz

GAS • WASSER • HEIZUNG



5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724 / 28730

Rosenkranz kann's!

www.rosenkranz.co.at



Dorfplatz 9 • 5145 Neukirchen/Enknach

Bei schönem Sommerwetter fand am 13.8. die diesjährige Vereinsmeisterschaft mit dem anschließenden, schon traditionellen Grillabend statt. Es meldeten sich 36 Schützinnen und Schützen an, die dann in neun Vierergruppen mit jeweils einem gesetzten Spielführer ausgelost wurden. Auch die Zuseher kamen durch den sehr spannenden Turnierverlauf wieder voll auf ihre Rechnung. Die Siegerehrung nahmen anschließend Sektionsleiter Hermann Spitzer und Stellvertreter Gerhard Sperl vor.



**Die strahlenden Vereinsmeister 2011
Josef Seidl, Käthe Kücher, Karin Putta,
Hermann Veverka**



**Der Vize-Meister Resi Bauschenberger, Josef
Starnberger, Leopold, Stadler, Rudolf Weinhäupl**



**Und der heiß umkämpfte 3. Platz ging an
Karl Eisenmann, Hermine Stadler,
Anna Wolfersberger, Erich Eder**



Den gemütlichen Ausklang gab es dann mit Köstlichkeiten vom Grill, die unsere Grillmeister Pepi Seidl und Co. wieder hervorragend zubereiteten. Außerdem wieder einen herzlichen Dank an unsere Damen, die wieder die Salate und auch köstliche Gebäcke zum Kaffee zur Verfügung gestellt haben.



■ Am Freitag, 12.08.2011 fand in Auerbach ein Herrenturnier (5er mit Rückrunde) statt, bei dem unsere Mannschaft den dritten Endrang belegte.
Unser Team: Werner Putta, Josef Seidl, Josef Starnberger und Nikolaus Eder;

■ Das „11er Herrenturnier“ in Uttendorf am Samstag, 27.08.2011 musste wegen starken Regens nach 6 gewerteten Spielen vorzeitig abgebrochen werden. Zu diesem Zeitpunkt lag unsere Mannschaft mit 8:4 Punkten auf dem 4. Platz.
Die Mannschaft: Werner Putta, Hubert Berer, Josef Seidl, Leopold Wurhofer

■ Bei den Ausscheidungsturnieren zur LM des OÖe. Kameradschaftsbundes in der Halle in Pischelsdorf am 24.09.2011 hatte es unsere Mannschaft in der Gruppe A mit dem letzten abgegebenen Schuss in der Hand, in die Entscheidung aufzusteigen, doch leider hat es nicht sein sollen und der Aufstieg wurde um einen Punkt verfehlt.
Unser Team: Werner Putta, Hermann Spitzer, Josef Starnberger, Gerhard Sperl, (Georg Wurhofer).

■ Am 30.09.2011 gab es beim Herrenturnier in Pischelsdorf wieder einmal einen Platz unter den „Top Drei“. Unsere Mannschaft mit Pepi Seidl, Hubert Berer, Leopold Wurhofer und Klaus Eder erreichte mit 8 Punkten und einer 1,047 Quote den 2. Platz hinter dem Sieger Geretsberg.

■ Mit der Siegerehrung am 8. Oktober ging auch unser 3-Stockturnier für heuer zu Ende.
Es waren beim Damenturnier 9 Damen am Start.

3.Stock-Meisterin 2011 wurde auch heuer wieder MARIA MAIRINGER um 4 Punkte vor KARIN PUTTA, gefolgt von Daniela Daxecker auf Platz 3.

Bei den Herren waren in Gruppe 1 acht und in Gruppe 2 neun Starter:

Der Gruppe 1 und somit 3-Stock-Meister 2011 wurde, es gab auch hier keine Veränderung zum Vorjahr, Hubert BERER mit 4 Punkten Vorsprung.

VIZE wurde unser Hüttenwart, HANS VIERTLINGER, gefolgt von WERNER PUTTA auf dem 3. Platz.

In Gruppe 2, die ja um den Aufstieg spielt, ging es sehr eng zu Werke.

Erster der Gruppe 2 wurde mit 34 Punkten, KLAUS EDER.

Der zweite Aufsteiger aus Gruppe 2 wurde JOSEF SEIDL, mit 32 Punkten und einer sehr guten Stockquote von 1,912. Dritter in dieser Gruppe wurde LEOPOLD WURHOFER, der den Aufstieg nur knapp verfehlte. Er war punktgleich mit dem 2. Platz, lediglich die etwas schwächere Quote von 1,740 war ausschlaggebend.

Ebenfalls punktgleich mit dem 2. Platz waren auf Platz 4 GERHARD SPERL und auf Platz 5 SIEGI BLETTENWEGGER.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen recht herzlich und freuen uns schon auf den Anpfiff der 3 Stock Meisterschaft im März 2012!!!

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft



Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at



Salon
Angerberg
Hingler
Damen & Herren Friseursalon - Fußpflege
Salzburgerstraße 26
5145 Neukirchen a. d. Ennsach
Telefon 077 29/22 27
Farb & Typberatung

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at
www.huber-wimmer.at

Busreisen

GOHLA

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!



A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815
Mail : office@metall-stadler.at
Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



CHILIMAX

• prompt
• persönlich
• zuverlässig

LINDMEIER
Bürobedarf
wir bringen's
★★★★★
EINFACH BESSER

DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

- Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.
- Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

A-5145 Neukirchen/Enknach · Weiter Bach 1 · Tel.: 07729 / 2336
Fax: 07729/20065 · buero.lindmeier@utanet.at · www.lindmeier.at



Bergwanderung 2011

Der Grafenberg in Wagrain ist bei unseren Mitgliedern beliebt und geschätzt als wunderschönes Schigebiet im Winter – ist er doch fixer Bestandteil in unserem Skikurs-Kalender. Aber auch im Sommer hat der Grafenberg viel zu bieten. Für uns Grund genug dies auch in Form einer Bergwanderung abzutesten.

Pünktlich um 7.00 Uhr startete der mit 38 Personen gefüllte Bus. Das Aufstehen fiel an diesem Tag auch nicht schwer – erwartete uns doch ein Bilderbuchtag mit angenehmen Spätsommertemperaturen. Bei der Ankunft wurden wir dann vom Geschäftsführer der Bergbahnen Wagrain, Herrn Christoph Baumann begrüßt. Er zeigte sich bei der Begrüßung erfreut darüber, dass wir auch im Sommer einen Besuch abstatten. Weiters war er überrascht, dass auch Bürgermeister

Mag. Hannes Prillhofer samt Familie zu den Wanderfreunden zählte – ein Erinnerungsfoto bei der Panoramatafel durfte daher natürlich nicht fehlen. Die Wanderfreunde vom Alpenverein nahmen dann den Berg vom Tal aus in Angriff. Der Rest fuhr mit der Gondel bergwärts. Es begann ein genussvoller Tag am Berg. Die Familien mit Kindern mussten erkennen, dass wahrscheinlich der Tag zu kurz werden könnte. Verschiedenste Attraktionen entlang des Wanderweges waren ein Garant für einen ereignisreichen Tag. Die Kinder waren voller Tatendrang beim Speichersee, dem Niederseilgarten, der Riesenrutsche, dem Schaukelpark, der Riesenkletterpyramide... Von Müdigkeit keine Spur. Und fast alle trafen sich dann auch am Gipfelkreuz des Sonntagskogel und genossen die unbeschreibliche Aussicht.

Natürlich durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. So traf man sich in der Hütte bevor man sich zum eigentlichen Höhepunkt begab. Christoph Baumann begrüßte uns beim Pumpwerk der Beschneiungsanlage. Er führte uns in die Geheimnisse der Beschneigung und Pistenpräparation ein. Unzählige Fragen unsererseits führten dazu, dass die Zeit fast zu knapp wurde. Das Staunen bei der Führung durch das Pumpwerk war groß – haben wir doch unterschätzt welcher Aufwand für die Beschneigung betrieben werden muss. Wir wissen zum Beispiel aber jetzt auch, dass eine richtige nachhaltige Pistenpräparation noch während des Schneefalls aufgrund der Schneestruktur eigentlich gar nicht möglich ist.

Nach der gemeinsamen Talfahrt verabschiedete uns Christoph Baumann und wir starteten aufgrund des herrlichen Wetters sogar mit etwas Wehmut die Heimfahrt. Einen großen Dank an dieser Stelle an die Bergbahnen Wagrain bzw. Christoph Baumann. Dieser nahm sich den ganzen Tag Zeit für uns, führte uns durch das Pumpwerk und ermöglichte uns auch günstigere Tarife für die Berg-

und Talfahrt. Betont hat er dabei, dass er dies gerne tat – schließlich freut er sich über jeden Besuch des Askö Schiclubs und er verweist auf gelebte Partnerschaft zwischen den Bergbahnen und dem Schiclub sowie zwischenzeitliche Freundschaft zwischen ihm und Obmann Hofbauer.



und Talfahrt. Betont hat er dabei, dass er dies gerne tat – schließlich freut er sich über jeden Besuch des Askö Schiclubs und er verweist auf gelebte Partnerschaft zwischen den Bergbahnen und dem Schiclub sowie zwischenzeitliche Freundschaft zwischen ihm und Obmann Hofbauer.

Herzliche Gratulation und Dankeschön!

Das Jahr des Ehrenamtes ist eine passende Gelegenheit Dankeschön zu sagen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Insbesondere bei Personen, die diese Tätigkeit zum Wohle der Neukirchner Bevölkerung hinter den Kulissen und daher oft unbeachtet verrichten.

Am 26. Oktober erhielten Theresia Mayrhofer, Marianne Huber, Inge Fellner und Veronika Spitzer diesbezügliche Anerkennungspreise durch die Gemeinde überreicht. Theresia Mayrhofer, Marianne Huber, Inge Fellner sowie Karl Löcker schaffen es als Übungsleiter der 50+ Gruppe des Schiclubs Woche für Woche den Gymnastiksaal zu füllen – 30 Teilnehmer sind keine Seltenheit. Die Neukirchner Bevölkerung hat dadurch die Möglichkeit gesund und fit älter zu werden – dass dies auch funktioniert beweisen die Übungsleiter selbst ...

Spitzer Veronika unterstützt ihren Gatten Hans schon immer bei den Anfängerkursen, kümmert sich um den Schaukasten sowie die Clubräumlichkeiten, ist seit letztem Jahr als Übungsleiterin für die Damengymnastik verantwortlich, etc... Allesamt sind die Geehrten keine aktiven Funktionäre!

Der Askö Schiclub Neukirchen hat deshalb der Gemeinde empfohlen diese Personen auszuzeichnen und sagt den Geehrten Dankeschön für die geleistete Arbeit.



Wir gratulieren!!!



Das Funktionärsteam des Askö Schiclubs Neukirchen gratuliert **Günther Weidlinger** zur neuerlichen Olympiqualifikation. Nachdem er in Frankfurt beim dortigen Marathon am 30.10.2011 mit einer Zeit von 2.12.23 h das geforderte Limit um 1,37 Minuten unterbot wird er 2012 in London bereits zum 4. Mal bei Olympischen Spielen teilnehmen. Der Olympialauf von Günther findet nach derzeitiger Planung am 12. August 2012 statt. Wir wünschen unserem Sponsor und Mitglied bereits jetzt viel Erfolg bei den Olympischen Spielen und bis dahin eine verletzungsfreie und planmäßige Vorbereitungsphase.



Nützen Sie unser Angebot und schenken Sie sinnvoll. Schenken Sie Schifahrten!!!
Geschenkgutscheine sind in der Raiffeisenbank Neukirchen erhältlich!

WINTEROPENING beim Askö Schiclub Neukirchen

Traditionellerweise wurde die Wintersaison vom Askö Schiclub Neukirchen mit den „Wintersport-Eröffnungstagen“ am 19. und 20. November offiziell eröffnet. Obmann Hofbauer und sein Team konnte sich dabei sowohl am Samstag bei der Jahreshauptversammlung, als auch am Sonntag beim Frühschoppen über einen vollen Saal im Gasthaus Hofer freuen.

Die Jahreshauptversammlung am Samstag stand ganz unter dem Motto „40 Jahre Askö Schiclub Neukirchen“. Dies ließ sich auch neuerlich Askö-OÖ. Präsident Konsulent Fritz Hochmair trotz eigentlich eines anderen vorgesehenen Termines in Traun und einer anschließend an die Jahreshauptversammlung langen nächtlichen Autofahrt nach Wien nicht entgehen. Weitere Ehrengäste waren der Ehrenpräsident des Landesskiverbandes OÖ Konsulent Konrad Pessentheiner, Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer samt Gattin, die Gemeindevorstände Karl Schmitzberger sowie Franz Mühlbauer samt Gattinnen, die Finanzreferentin des Askö Bezirkes Innviertel Hermine Erlinger, Ehrenobmann sowie Sportleiter des Askö Bezirkes Innviertel Konsulent Karl Löcker, sowie die weit angereisten Wirtsleute unseres Feriendomizils in Neukirchen am Großvenediger Peter und Gitti Brugger. Besonders erfreut zeigte sich Obmann Hofbauer bei der Begrüßung über den Besuch des Aushängeschildes Günther Weidlinger samt Familie und Trainervater Heinrich und Mutter Traudi. Weiters informierte der Chef des Sporthauses Rinnerthaler, Rudi Rinnerthaler, persönlich unsere Mitglieder über die neuesten Trends im Skilauf anhand der Wintersportausstellung.

Nach dem traurigen Anlass Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder bzw. Gönner Elfriede Riedler und Alois Leimer zeigt Obmann Hofbauer das derzeitige Leistungsspektrum des Vereins auf. Anhand vieler Fotos wurde über das Kleinkinder- und Nikolausturnen, den Radwandertag, das Leichtathletik-Training inklusive Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft, das Spielfest, die Bergwanderungen, die Zusammenarbeit mit der Schule, den Bundesleistungskurs in Maria Alm, Rennbesuche, Ski-Guiding für Erwachsene, die Mannschafts-Ortsmeisterschaft, die Vereinsmeisterschaft, den Cluburlaub in Neukirchen am Großvenediger, die Skikurse sowie schlussendlich über die Arbeiten an den neuen Clubräumlichkeiten im alten Bauhof berichtet. Aufgelockert wurde dieser Block durch einen Auftritt der Kinder Eva Spitzer und Isabell Weidlinger samt Eltern, welche die neue Wintermode des Sporthauses Rinnerthaler präsentierten. Zudem erweckten die Tänzerinnen unserer Kaderschmiede-Gruppe viel Aufsehen – sie zeigten, dass unsere schiläuferischen Nachwuchshoffnungen auch tänzerisches Talent aufweisen. Am Schluss seiner Präsentation gratulierte Obmann Hofbauer nochmals zu erhaltenen Auszeichnungen.



Weiters gratulierte Obmann Hofbauer Günther Weidlinger zur neuerlichen Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London. Obmann Hofbauer zeigte sich stolz, dass Günther nach wie vor aktives Mitglied und großer Unterstützer des Vereines ist.

Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer nahm die Gelegenheit wahr und reichte die Auszeichnung der Gemeinde Neukirchen für verdiente Spitzensportler nach. Bei seinen Grußworten zeigte er sich sehr über den zahlreichen Besuch von vielen Kindern und Jugendlichen erfreut. Er gratulierte dem Schiclub zur guten Arbeit und strich die Wichtigkeit der Vereinsarbeit für die Gemeinde und das gesellschaftliche Leben hervor.

Anschließend führte Ehrenobmann Karl Löcker mit vielen Fotos und einigen interessanten „Gschichterln“ beginnend mit dem Jahr 2006 zurück ins Jahr 1971 sehr unterhaltsam und kurzweilig durch den Rest der Veranstaltung. Je älter, desto interessanter wurden natürlich die Fotos. Und insbesondere das letzte Jahrzehnt bis zurück ins Jahr 1971 erzeugte oftmals Staunen. Unterbrochen wurde die Präsentation jeweils durch Showauftritte. So gab es „Revival-Auftritte“ von Jazz Gitti oder „Es lebe der Sport“ und eine weitere Tanzeinlage der „Kaderschmiede-Girls“. Absolute Höhepunkte waren aber die vielbeklatschte und –bewunderte Live-Gesangseinlage von Georg Rescheneder, Carolin Gang, Harald Riedler, Daniel Huber sowie Evelyn Riedler. Das Fendrich-Lied „Vü schöner is des G'fühl“ wurde dabei von Georg Rescheneder textmäßig auf den Schiclub abgeändert.

Schlusspunkt der Veranstaltung bildete ein mit „Zugabe-Rufen“ belohnter Auftritt von „Abba“. Danke an dieser Stelle an Georg Rescheneder, der das Organisations-Team sehr stark unterstützt hat.

Bei den Begrüßungsworten von Fritz Hochmair war es aufgrund seiner interessanten Ausführungen „mucksmäuschenstill“ – trotz bereits fortgeschrittener Veranstaltung...



Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr
Robert Delhaye
Tel. 0699/10 55 53 49

www.allianz.at



Hoffentlich Allianz.

Allianz

**Reicher Gabentisch bei den Verlosungen -
Hier die Gewinner:**

Verlosung unter den Mitgliedern:

- 1. Preis 1 Saisonabonnement
- 2. Preis Schibrille, Trainingsjacke, Fischer-Cap
- 3. Preis Tageskarte Wagrain, Key-Watch

Daniela Hofbauer
Martin Hofbauer
Johann Leimer



Die 3 Hauptpreise der Verlosung am Samstag:

- 1. Preis 1 Damenski
- 2. Preis 3 Nächte im GH Siggen
- 3. Preis Reebok Walkingschuhe

Tamara Spitaler
Roswitha Prechtl
Anna Riedler



Am Sonntag wurde die Saison musikalisch begrüßt. Die „Dorfmusikanten“ unter der Leitung von Anton Esterbauer sorgten für beste musikalische Unterhaltung der zahlreichen Besucher.

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Sonntag:

- 1. Preis 1 Jugend-Rennski
- 2. Preis Matchball SV Ried signiert
- 3. Preis 3 Nächte im GH Siggen

Vroni Spitzer
Josef Starnberger
Roland Schwaninger



Herzlichen Dank bei allen Spendern und Gönnern, insbesondere bei den Spendern der Hauptpreise – der Raiffeisenbank Neukirchen sowie dem Sporthaus Rinnerthaler.



Der Umtauschbazar fand in den Räumlichkeiten der Fam. Benezeder statt. Herzlichen Dank an die Ehegatten Benezeder für die Nutzungsmöglichkeit.



Betreutes Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten
Sanierungen
Asphaltierung
Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
Tel.: 07722 / 87379 – 24
Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



tilo

„Bilden der Natur“



Gaulhofer

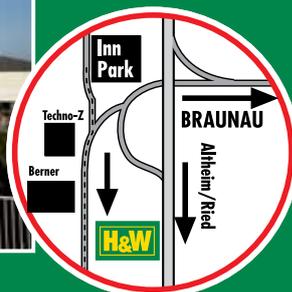
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX

DIE TÜR ZUM LEBEN



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL